



Ausführliches Register aller hierinnen befindlichen Sachen.

<p style="text-align: center;">A.</p> <p>Abnehmung eines Gliedes was es vor eine Ordnung des Lebens erfordere / 1074 Bey solchem sind gewisse Sachen behutsamb zu gebrauchen Zorn und Lachen gefährlich Wie das Anbrechen des Gebisses zu verhüten / 1075 Ob hierinnen die Ader zu eröffnen? was vor der Aderlässe zu betrachten? / 1076 Nach abgenommenem Glied wie den Schmerzen zu begegnen / Wie solche zu verhüten / Nach abgenommenem soll das Band ober dem Stumpff aufgelöst werden / 1077 Wie hierinnen der Geschwulst und Engung zu begegnen? / 1078. 1079 Wann die narcotica zu gebrauchen? / 1079 Wie dem unmäßigen Wachen / Unruhe und Hirnwüthen zu begegnen / 1080 Dem Krampff wie zu widerstehen / 1082 Wie der Krancke nach glücklich verrichteter Cur zu verhalten und was bey demselben in acht zu nehmen / 1083. 1084</p> <p>Abkühlung eines erhitzeten Leibs mit kaltem Wasser gefährlich / 92</p> <p>Absterben etlicher vornehmer Anatomicorum, / 506</p> <p>Abweichung der Gewerben des Rückgrats ist gemeinlich tödtlich / Ist zweyerley / Des Halses verursacht den jähen Todt / 608</p> <p>Aderlas und Purgation in Wunden von einem wütenden Hunde nicht allerdings nutzlich und warumb? / 85 Solcher ein gefährliches Exempel / 253 Auff vnzeitige erfolgen Schmerzen des Magenmunds auch Stichtern / 400 Solcher soll die Reinigung des Leibs vorhergehen / 401 Auff dem Arm vnglücklich / 450. 451 Am siebenden Tage des Seitenstechens glücklich abgangen / 542 Vnter der Zungen wird vnglücklich vorgekommen / 711 Ob solche in der Wasserfucht nutzlich / 828 Daß gedoppelte schädlich seye wird erwiesen mit Exempeln / 828. 829 Wie und wann sie in der Nothen Ruhr tauglich / 899</p>	<p>Wann solche vorzunehmen / ob man auff des Himmels Lauff solle Achtung geben / 1024</p> <p>Ader an Händen und Füßen wann sie zu eröffnen / bedürffen nicht allezeit warm Wasser oder Tücher / 116 Bey dem grossen Augenwinckel abgeschnitten verursacht vryplöglichen Todt / 115 Des Halses wie sie zu eröffnen. / 388 Zwo gegen einander zu einer Zeit zu eröffnen gefährlich. / 401</p> <p>Adler wird im Berner Gebieth geschossen / 508</p> <p>Agineta Meynung von Eröffnung der Hirnschalen wird von Arancio widerlegt / von Fabricio Hildano aber entschuldiget / Agineta und Celi Meynung von der Zeit in welcher die Durchbohrung der Hirnschale geschehen solle / wird durch die tägliche Practic widerlegt / 378</p> <p>Affer verschlossen / 68. 70</p> <p>Egyptiacum unguentum in Krebsigen Geschwären sehr schädlich / 350. 352</p> <p>Von solcher Gebrauch in einer Hauptwunden da die Hirnhäutelein entblöset waren / eine sonderbahre Observation, / 1027</p> <p>Mefue Des Autoris, / 1032</p> <p>Legende Arzneyen müssen vorsichtiglich gebraucht werden / 92 Oehl auß Arsenico vntd Mercurio in krebsmäßigen Brustschäden erregt wunderbahre Zufälle / 693 Wie sie zu gebrauchen / 805 Worzu sie dienlich und nicht Deren Mißbrauch / 1185 Welche zu gebrauchen und worauf sie zu bereiten / 1033 Ohne Bescheidenheit gebraucht sind eine Ursach eines kalten Brands und warumb? / 1012 Sälblein des Auctoris ist nicht allenthalben ohne Vnterschied zu gebrauchen / 806</p> <p>Alaun ist im Gliederweche sehr schädlich / 628. 811</p> <p>Alter wie es zu verlängern / Was es seye / Hierzu dienliche Arzneyen / 701</p> <p>Alten haben wenig von dem Mercurio gehalten / 470</p> <p>Amuleta zur Zeit der Pest dienlich / 137. Wider die Pest von Krotten. Keyseris Adriani, / 132 I Ana-</p>
---	--

Register.

Anatomia ist den Wundärzten hochnöthig zu wissen/ 1013
 Aneurisma oder auffgeloffene Pulsader was es seye/ 291.296
 Dessen Exempel/
 Eröffnung ist schädlich vnd sehr gefährlich/
 Solches wunderbarliche Heylung/ 293
 Woher solches komme/ 295.296
 Wird unrecht eine Geschwulst genant/
 Kompt nicht allein von einer Aufdehnung sondern von einer beandten Deffnung her
 Geschiether nicht / so das Blut der Pulsader vnter die Haut ergossen wird / 297
 In solchem wird die Pulsader nach allen Seiten aufgespannet/ 299
 Welches groß/da wird kein Puls verspühret vnd dessen Ursach/ 300
 Wo solche geschehen/ 301
 Entsteht auß der Aufreibung der Pulsadern / nach allen Seiten vnd nicht auß deren Zerreibung/ 302
 Woher solches komme/ 1006
 Von einer ziemlichen Größe/ 1160
 Anlauffen der Veiner die vornembste Ursach so die Heylung der Wunden oder Geschwür verhindern/ 493
 Anisamen/Kohlen vnd Haar werden durch den Harn aufgeführt/ 581
 Wird durch den Trieb des Sauerbrunnens mit der Urin aufgeführt/ 333
 Antimonium wird vnglücklich gebraucht / 522.1184.
 Vnd darauß præparirter Crocus metallorum sind mit grosser Vorsichtigkeit zu gebrauchen/ 1184
 Von solches Gebrauch entsteht ein Magenbruch vnd ein Darmbruch/ 1185
 Anwachung des obern Augensieds mit dem Aug wird ledig gemacht/ 666
 Apothecker so der Kunst vnerfahren sind den Kranken sehr schädlich vnd des Medici auctorität verhindeclich/ 1183
 Arms Verrenckung von einem Fall vnd darauß erfolgte Schwindung/ 1240
 Arsenici gefährlicher Gebrauch 805
 Dessen böse Eysenschaft 806
 In Krebsmäßigen Schäden gefährlich/ 692.807
 Küchlein darvon in der Nothen Ruhr zu gebrauchen ist gefährlich/ 905
 Anß den Schenckel gelegt beschädigt als bald das Hirn/Herg vnd Leber
 Warnung an die Wundärzte wegen Gebrauch solches Giffis/ 1013
 Wie es im heissen Brand zu gebrauchen/ 1033.
 Arzt soll Eysennuß wissen/ 936
 Arzneykunst ist den Lästermäulern mehr als andere vnterworffen/ 935
 Dessen wahre Wissenschaft ist nicht in dem Zwagbecken / Karten.vnd Bretspielt / Launen vnd andern Seyrenspiehlen zu suchen/ 1016
 Arzneyen so hitzig verursachen eine gefährliche

Engündung der Leber/ 250
 Zurücktreibende zur Unzeit vnd an vnrechtem Ort gebraucht verursacht Tod des gefahr/ 337
 Vngleiches Gebrauch schädlich / 425.817
 Auß dem Mercurio vnd Antimonio sind nicht freuentlich in den Zuständen der Lungen vnd Leber zu gebrauchen/ 421
 Soll mit dem Kranken vnd der Kranckheit eine Vergleichung haben/ 440
 Ob sie zwar nicht allezeit nach der Verunß zu ändern / jedannoch sind nach Veränderung der Zeit zu verändern/ 425
 Keine wird gefunden/so in allen Schwächheiten diene/ 1101
 So vor sich gut vnd taugentlich können von einer innerlichen verborgenen Ursach in Giffit verkehret werden/ 314
 Mißbrauch schädlich/ 317
 Warum solche bey einem schnell bey dem andern aber langsam operiren. 532
 Wird in Giffit durch den Fehler mit dem Gewicht/ 587
 Anstehende wie solche in der Nothen Ruhr zu gebrauchen/ 902
 Vnd deren Wirkungen müssen mit der Kranckheit eine proportion habē/ 1027
 Zu den engen Geschwären/ 1149
 Astomi was es vor Böcker gewesen/ 549
 Athems Beschwerigkeit/ 683
 Augapfels Verrenckung/ 526
 Auges künstliche Beschreibung/ 98
 Nach der Kunst gemacht/ 1242
 Vngeschickt auß seiner Höle aufgeschnitten verursacht einen wunderbaren Zustand/ 659
 Arzney 1230
 So auß Milch gemacht sind vorsichtig zu gebrauchen/ 115
 Solche auß Muttermilch gemachte sind alle Tag im Sommer /im Winter aber über den andern Tag zuerfrischen/ 1196
 Darauß wird ein Bley gezogen vnd die Wunden glücklich curirt, 391
 In solches gesprungene Schlacken erregen langwierige Schmerzen vnd deren Cur/ 390
 Solches beschwerlicher affect vnd darauß gemuthmartere Star/ 1288
 In Engündungen müssen die Arzneyen nicht gar zu kalt seyn/ 1185
 Fistul/ 490
 Wird glücklich curirt, 531.662
 In solchen ist das brennende Eysen die beste Arzney/ 532
 Kranckheiten erfodert am nützlichsten die Eröffnung der Halsader/ 1201
 Wehe auß langwierigen Flüssigen der Zähne/ 113
 In kurzer Zeit gehelet/ 387
 Solchen hinderliche Sachen als Sand/ Schleissen/ Staub/te.
 Wie sie herauß zubringen. 113
 Augewasser/ 263.264.265.425.526.388.664.705
 Brvrvv iii Wässen

Register.

Müssen mit grosser Vorsichtigkeit zubereitet werden/ 425
 Aug ntesencih
 Augentrostes Tugenden vnd Kräfte/ 1290
 Aufsatz der Griechen Plora genandt vnd der Araber Elephantias was hierinnen vor ein Unterscheid/
 Solches wahre Kennzeichen/ 1252
 Aufschall der Mutter/ 442
 Dessen Cur/ 443
 Aufstehung einer todten Frucht/ 766.1172
 Von solcher etliche Exempel/ 1172
 Auctor warumb er die Leibargney mit der Bunderargney vermischer/ 1000
 Auctores so von der Bunderargney geschriben/ 1312.1313
 B.
 Baden im süßen Wasser tödtlich/ 832
 Dessen Exempel/ 833
 Bäder so Alann führen ob sie in dem Gliederwehen nützlich/
 Warne bey alten Schäden sind nicht allezeit sicher zugebrauchen vnd warumb? 646.647.
 Solches wird erwiesen mit Exempeln/ 647
 Würckungen/ 849
 Regeln/ 856.857
 So durch die Kunst zugerichtet / vnglückliche Würckungen/ 832
 Bey solchen / wie den Zufällen zubegehen/ 838
 Leyden keinen Zoll oder accisen. 870
 So die Schuppen der Haut vnd des Kopffs verreiben/ 1235
 Erfordern vor ihrem Gebrauch Reinigung des Leibs/ 833
 Baldrian eine sonderbahr stärckende Augenargney/ 705.850
 Balg von einem Geier über den Magen gelegt stärcket denselben/ 691
 Balsam zur Dngzeit gebraucht / sind schädlich/
 Der Alten/wo er gewachsen
 Newen ist viererley/ 1101
 Verursacher nicht die Kranckheiten / sondern der Barbierer Vngeschicklichkeit
 Deren Aug / wann sie nach der Kunst gebraucht werden/
 So durch die Kunst zubereitet werden/
 Vigonis vnd dessen Qualitäten/
 Wann solche zubereiten / was darbey zubeobachten/ 1103
 Auf Terpentim vnd Gummi Elemi des Auctoris. 1104
 Band der Zungen gefährlich gelöst/
 Solches zu lösen ist nicht sicher den Hebammen zuvertrauen/
 Ist nicht gering zuhalten/
 Wie solches zu lösen/ 275.276
 Zum Nabelbruch/ 323
 Im Geschwulst der Schenckel wie solche zugebrauchen/ 730
 An der Eychel / weil es kurz vnd verhartet / verursacher Untatigkeit zum Ehelichen Werck 763

In Eröffnung der Seitenader vnd der unter der Zungen muß behutsamb angelegt vnd bescheidenlich angezogen werden/ 528
 Barbierer Vngeschicklichkeit in Heyung des gefallenen vnd geschwollenen Zäpfleins/ 274
 Inverstand im Gebrauch des oxymelitis an statt des mellis rosacit in alle Hauptwunden ohne Unterschied wird taxirt vnd gescholten/ 1027
 Vnd Teutscher Bunderarzt Argneymittel mit welchen sie die Bludwasser such curiren, 1114
 Fehlen grob in dem siemeynen / daß das von ihnen also genandte Bludwasser des Gleichs angebohrne Feuchigkeit seye/ 1087
 Wil an statt eines Ladsteckens die Rippen herauß ziehen/ 1314
 Bartischii Instrument zu Aufschneidung des auß der Höle gefallenen Augs wird vor vntauglich gehalten vnd warumb? 659.661
 Bauch wird mit Eyer angefüllt gefunden/ 170
 Becken so in der Rothen Ruhr dienlichen zugebrauchen/ 829
 Bähungen vnd Schmierungen im Brand nit allezeit nützlich vnd warumb? 306
 Zu den Nasdrüsen/ 1000
 Beine so angeloffen / wie solche zurecht zubringen/
 So von äußerlichen Ursachen entblöset worden / werden nicht allezeit verändert oder lauffen an/ 439
 Solches wird erwiesen mit Exempeln
 Lauffen nicht allezeit an von dem vmbgebenden Luft/ 494.1170
 Von innerlichen Ursachen entblöset / lauffen nicht alle Schieser von sich/
 Lauffen von innerlichen Ursachen/ 496
 In dem Magenschlund steckend verursachen den Todt/ 560
 Art vnd Natur
 Werden wunderlich gebrochen/ 645
 Wann sie angeloffen / wie damit zuverfahren/ 663
 So von einander / wachsen vermittelst eines Wasers wider zusammen/ 1210
 So gebrochen vnd einen Waser widerumb zusammen gewachsen / können am selben Ort nicht wider gebrochen werden/ 1211
 Wie sie aufzusuchen/ 1223
 Weinbruch hierinnen ist sehr nützlich der Stein
 Steinbruch genandt/ 90
 Am Arm eine wunderliche Geschicht/ 178
 Am Fuß wunderbahr Historien/ 180
 Solcher wunderliche Ursachen/ 181
 Hier sind die langsame Aufbindungen schädlich/
 Dessen Exempel/ 216
 Wann die Aufbindung geschehen sollte/ 217
 Am Arm bey einem siebenzigjährigen Mann wol curirt. 360
 Eines Arms / in welchem die Veiner abhandert geblieben / vnd was solches Ursache gewesen/ 362
 In solchen wie auch geschloffen Wunden pflegen

Register.

- pflegen gar offte die zermalmere Weine
 nach eilichen Jahren hervorkommen/
 1222.
- Weinwell** bey den Alten tauglich / bey den Jun-
 gen aber nicht / 638
- Weissende Sachen** im Krebs gang vnd gar
 verdächtig / 357
- Veräucherung** mit Zinnober erregt ein stin-
 dendes Nasengeschwür vnd andere gefähr-
 liche Zufälle / 127
 Erwecket Augenwehe / 128
- Wethonien** eine köstliche Arzney in dem Blie-
 derwehe / 712.745
- Weythe** / darinnen mit Frangosen behaffte Per-
 sohnen gelegen / verursachen gefährlich ja töd-
 liche Krankheiten / 656
- Bewegung** so gewaltsamb / verursacht einen
 wunderlichen Zustand / 1317
 Verhindert die Heylung der Geschwür /
 1154.
- Bezoar** ist in der Pest nützlich / 403
 Der wahre ist schwerlich zuerkennen vnd
 dem verfälschten zu unterscheiden / 404
 Dessen grünliche Farb / woher sie kom-
 me / 405
 In welchem Körner gefunden werden / ist
 suspect, 406
 Des wahren gewisse Merckzeichen / 405
 Werden verworffen / 406
 Dessen Vortrefflichkeit / 418.1173
 Eine köstliche Arzney in Pestzeiten /
 Ist zweyerley /
 Orientalische wird eher als der Occidenta-
 lische verfälscht / 706
 Vngemittelter Gebrauch erwecket dz Quar-
 tan Fieber vnd zulezt den Todt / 816
 Ist ein herrliche Arzney in der Rothen-
 Ruhr / 902
- Blähungen** eygentlicher Sig /
 Werden häufig in den muscalis gefun-
 den / 612
- Blasen Engbindungen** mit Schmerzen sehr ge-
 fährlich / auch tödlich 59.931
 Wunden heylbar / 65
 Anatomische Beschreibung
 Bestehet von dreyen Häutlein / 937
 Hat drey Löcher / 939
- Blasenstein** von dreyehen Lochen / 179
 Einer Ditten groß /
 Wird in grosser Anzahl auß dem Boden
 der Blasen heraus gezogen / dieselbige
 auch wider geheylet / 328
 Hier an der Zahl mit einem Geschwür an
 der Hofsader /
 Wird in seinem Anfang geheylet / 331
 Von unterschiedlicher Grösse ; 422.424.
 426.428.431.
- Was er sey /
 Hier von Fernellii Meynung / 927
 Ursachen /
 Von solchen eillicher Autorum Meynung /
 928.929.930.
- Coagulation geschiet nicht durch die
 Kälte auch nit durch die Hitze allein / 930
- Wie vnd welcher Gestalt** er mit dem Zin-
 strument zu exploriren, 934
Zeichen / 931.932.933.934.
 Dessen Kennzeichen / 1259
 Wird allein durch den Schnitt geheylet /
 1260.
- Wie dieses vnd von wem** es zuerkennen /
 Desselbigen Grösse wie sie zuerkunden /
 Durch was Mittel er an die Blasen an-
 wächset /
 Solchen auszuheilen ist die bequemste Zeit
 der Frühling / 1261
 Was nach Aufziehung solches zu thun /
 1262.
- Blut** so dünn geschlagen / mit einer Schmir-
 bel die Enden gelegt / stillt die Hitze der Nie-
 ren / 712
 Hat eine wenigere Gemeinshaft mit des
 Menschē Leibe als andere Metallen / 804
 So geschlagen vnd mit Quersilber bestrich-
 en ist gut in Zertheilung deren von zä-
 her Materi herrührenden Geschwülsten /
 1292.
- Blauerne Kugel** dreyssig Jahr lang in der Bla-
 sen verborgen gelegt / präsentirt in Eröffnung
 des Todten Körpers einen Blasenstein / 327.
 Mit einem zum Stein erhärteten Schleim
 überzogen /
 Wird in der Blasen gefunden / 933
- Blindheit** auß Heylung der Sichter / 511
- Blodes Gesicht** wie es zu stärken / 704
 Vnd Schwindel / 669
- Blumenöhl** Slotani,
 Dessen Tugenden / 867
- Blut** so geronnen erregt gefährliche Zufälle /
 203.
- Wird durch den Stuhlgang außgeführt /
 630.
- Wie es zu stillen / 1115
 Was darbey zu betrachten ? 1116
 Fauler außser seinen Gefässen / 297
 Wird an statt des Saamens hervor ge-
 bracht / 1323
- Blutadern** Aufspannung verursachet Krampff,
 adern / 302
- Bluten** auß der Leber durch den Nabel bey ei-
 nem alten Mann mit allerhand Zufällen / 284
 Auß dem rechten Nasloch wird gestillet
 durch eine auß die rechte Seiten des
 Bauchs gesetzte Ventosen / 546
 Vnmässig / gefährlich 612
 Leydet keine hitzige Sachen außserlich / 674
 Wunderlich durchs Mannliche Glied
 Eur / 738.739
 Durch die Scham eines Mädleins / 739
- Blutfluß** ist vierley / 879
 Derselbigen Unterschied / 880
- Blutharnen** auß den Gebrauch des Terpentins,
 Geists / 587
 Auß solches erfolget der schnelle Todt / 737
- Blutstillung** / 1225
 Von solcher des Paracelli Meynung wird
 verworffen / 613
 In Abnehmung eines Glieds / 1061
 Wie

Register.

Wie solche zu brauchen/	1064	argtes aufstehendes Sälblein/	1191
Auff solche allein soll der Wundbargt sich nicht verlassen/	1062	Wann es den ganzen Leib getroffen / wie zuverfahren/	
Wo solche nicht alsobald statt findet		Salben zum Gesicht/	
Solche kan in Abnehmung eines Ulcers geschehen/		Des Gesichtes nützet das Sälblein von Zwißeln nichts	
Durch das Binden der Gefäß vnd wie solche zu binden/	1064	Von Schießpulver Cur vnd Heylung/	1192.
Blutstropffen was es bey dem gemeinen Mann?	1233	Des andern Grads Heylung/	
Solches Vrsach/	1234	By diesem werden vorigen Grads Arzneyen verworffen/	1193
Wozu Art vnd Weiß die Ulcer abzunehmen wird gescholten/	1047	Sälblein zum zweyten Grad/	
Bräune nach der Rothen Ruhr gefährlich curirt,	274	Des dritten Grads Heylung	
Brand von einer Verflüchtung herrührend in schneller eyl tödtlich/	200	Ist gefährlich dreyer Vrsachen wegen:	
Von einem Rossbiß herrührend sehr gefährlich/	209	Sälblein in dem dritten Grad von Anfang gleich zu gebrauchen/	1194
Von Kälte vñ Erfrierung herrührend/	211	In dem dritten Grad / wofern durch den Brand, nicht Puls, vnd Blutaden zusammen gezogen werden / sollen im Anfang defensiva gebraucht werden/	1195
Von Kälte vnd Trüchne der allergefährlichste/	212	Wann es bey den Augen wie mit der Cur zuverfahren/	1196
Welcher an den Zehen anfangt / ist gemeynlich tödtlich/	305	Wie den Schmerzen zu begegnen/	1198
Erfolget auff ein curirtes Fieber/	364	So ein Vildigkeit des Gesichtes dardurch verursacht worden / wie solches abzuwenden/	1200
Vnd Krampff erfolget auff Heylung der Frangosen/ vnd woher solches entspringen/	367	Hinderlassene Wundmähler nach der Cur/ wie solche zu verreiben/	1202
Nach geheylter Rothen Ruhr/	488	Nach solchem wann die Nerve zurück gezogen vnd die Gleiche umbgebogen / wie solchem zu remediren,	1203
Entstehet von hinderhaltenem Harn/	602	Hierzu dienliche Instrum:nt/	1204, 1205
Am Brömensack/	623	Vom Scraal vnd wie denen darvon Verlegten zu Hülf zukommen/	1205, 1206
Keiner ist so gemein / als derjenige / so den Wasserfüchtigen an ihren Füßen begegnet/	1256	In erharteren Geschwulsten vntauglich/	1270.
Entstehet auß schlechten Vrsachen/	1306	Brennmessers in Abnehmung eines Ulcers Form oder Gestalt vnd dessen herrliche Tugenden/	1063
Brandwein verursacht gutes vnd böses/	420	Brüch zu heylen ohne Schnitt ob es möglich/	
Zu Stärckung des Gesichtes/	704	Durch den Schnitt ohne Abschneiden der Seilen/	
Brennen so sehr beschwerlich wird glücklich curirt,	492	Durch das Brennen/	296
Solches Beschreibung/		By einem alten Mann geheylt worden/	588.
Dessen Materien vnterschiedlich/		So vngeschickt geschnitten worden / verursacht ein mühesames Harnen/	598
Solches zu heylen ist wegen der glüenden Materi keine Anstalt zu machen/		Am obern Theil des Hüftbeins schwähr zu heylen / daß der Patient nicht hinken müsse/	631
Alles wird abgetheilt in drey Grad oder Gattungen/	1188	Wie solches zu verhüten/	
Wie in solchem die Arzneyen zu verändern/		Des Schenkels sind fleißig zu vnterscheiden/	632
Wie dessen drey Grad voneinander zu vnterscheiden vnd wann solches geschehen/ was vor ein prognosticum der Heylung zu machen/		Zeichen des recht eingetricheren Weins/	633, 638.
Warumb hierinnen die Blätterlein als bald zu eröffnen/		Des Schinbeins bey einer schwangern Frauen mit einer Wunden/	642
Des Kopffs vnd Gesichtes was darvon zu halten/	1189	Wachsen inner dreyßig Wochen eylt wider zusammen/	
Solches Cur/	1196	Vnd woher solches/	
Der Augenhäutlein/		Der Knopfschwert/	643
Des vndern Leibs/		Ist vnterschiedlich/	644
Der grossen Gefäß/		Von einem Schuß/	645
Der Gleich vnd Nerven/	1190, 1198	Können nicht alle durch den Schnitt geheylt werden/	
Zu heylen zweyerley Wege/		Welche zuschneiden/	790
Wohin alle Mittel stehen?		Verursachet eine tödtliche Iliacam,	723
Hierinnen sind kalte Sachen schädlich/	1190.	By	
Des ersten Grads Heylung/			
Vornehmste Verrichtungen des Wund-			

Register.

- Bey einem alten Mann sehr beschwerlich/
773.
Sind sechsley/
Eigentlich also juneeien sind nur zweyerley
Zeichen wodurch solche voneinander zu un-
terscheiden/ 775
Bey Alten sonderbare Anmerkungen/
783.
Wird vnglücklich geschnitten/ 784
Eine erbliche Kranckheit/
Wird auff die Welt mitgebracht/
Bey Alten schwerlich zuhehlen/ 786
Hertz dienliche Arzneyen/
Wie solche zugebrauchen/
Welche dienlich bey Alten / welche bey
Jungen/ 789
Von solcher sehr gefährliche Exempel/
778.ad 781.
Bruchbänder sind hochnothwendig/ 783
Deren Vnerlassung verursacht grosse
Ungelegenheit/ 784
Wird erwiesen mit Exempeln/ 783.784
Wie solche zuzurichten/ 787
Bruchpflaster Arnoldi de villa nova wird ge-
rühmet/ 789
Bruchschneider lernet den Handgriff in
Schweinen vnd Käbern/ 924
Brühe so gefalgen ist gut in der Pest/ 138
Auff gesornen Wachholderbeeren wie sie
zugebrauchen/
Bey denen so mit dem Stein behaftet/ 745
Brunn zu Moltreu bey dem Genffer See vnd
der Stadt Biel verwandelt alles in Stein/
918.
Brüste Abschneidung/ 193
Arzneyen/wie solche zugebrauchen/ 1278
Geschwollener vnterschiedliche Exempel/
267.268.269.
Wunden mit Zerrißung des Zwerchfells
vnd Verrückung des Magens/ 136
Mit Verlesung der Lungen curirt, 281
Wielang solche offen zuhalten/ 282
- E.**
- C**AActexia woher solcher Name/
Wodurch sie zuerkennen/ 1333
Deren Cur/ 1333.ad 1339
Cacochymia Ursachen/ 1132
Capitellum Vigonis in Fleischgewächsen nicht
gar sicher zugebrauchen/ 432
Carnöffel werden gemeinlich auff der rechten
Seiten gefunden/
Vnd warum/ 444
Woher sie kommen/ 445
Ist vnterweilen zu finden neben einem Was-
serbruch/ 776
Callien wil nicht allezeit dienlichen seyn in
Nieren vnd Blasen Schwachheit/ 747.992
Cauterium actuale hat viererley Nuzbar-
keiten/ 1034
Wo solches nicht zugebrauchen/ 1035
Ist vñädlich in dem heissen Brand vñ einer
Trückne herrührend/ 1041
Cerorum Vigonis in den Weinbrüchen sehr
nützlich/ 499
- Chymicorum Meynung von den Ursachen
des Blasensteins/ 1918
Chymische Arzneyen sind gefährlich zuge-
brauchen/ 419
Wiedriger Gebrauch tödtet/ 362
Solche zugebrauchen erfordert Luchs An-
gen vnd fromme Medicos, 1186
Müssen mit grosser Vorsichtigkeit ge-
braucht werden/ 1183
Was vor deren Gebrauch zu beobachten/
1186.
Closter Jungfrauen vielen Zufällen vnter-
worfen vnd deren Ursachen/ 415
Clysteres wie sie zugebrauchen/ 70
Errettet eine schwangere Frau neben dem
Kind/welcher innerhalb sechs Wochen
Speiß vnd Trancet gänzlich zuwider
gewesen/ 410
Durch solche kan ein Mensch eine Zeitlang
sein Leben erhalten/ 719
Wird durch den Mund erbrochen/ 779
Wann sie in Brüchen zugebrauchen/ 790
Abwaschendes vnd Schmergenstillendes
in der Rothen Ruhr/ 897
Comet in der Schweiz/ 1304
Consummatum was es seye?
In der Rothen Ruhr dienlich/ 891
Cornelius Celsus ist nicht allein ein Medicus
rationalis, sondern auch ein Chirurgus vnd
Lithotomus gewesen/ 911
Cratonis Meynung von dem Stahlranck in
der Rothen Ruhr irrig/ 178
Crocus Martis Saccharini præparation vnd
Gebrauch/ 1164
Crocus metallorum wird vnglücklich ge-
braucht/ 464
Vnglücklicher Gebrauch/ 419
Crollii Augenarzney behutsamb zugebrau-
chen/ 705
Ist in der Wundarzney wenig vnterricht
gewesen/ 1105
- D.**
- S**Armgiicht entspringet auß Krebsigem Ge-
schwär des blinden Darms/ 61
Decoctum zu Abwaschung der Säule des kal-
ten Brands/ 1031
Defensivum Chalmerei,
In Geschwären schädlich/ 1113
Pflaster/
Sind im heissen Brand von einer Trückne
schädlich/
Wo sie nützlich/ 1041
Im heissen Brand vom Frost/wann sie zu-
gebrauchen/ 1037
Destillirte Fleischbrühe gibt wenig Nahrung/
1142.
Wasser vor die Rothe Ruhr/ 904
Diagrydium hat in der Rothen Ruhr keinen
Nutz/ 908
Digestiv/ 201
Drüsige Hals Geschwulsten pflegen gemei-
nlich/wann sie verabsaumet werden / zuer-
haren vnd eine böse Art zukommen/ 1299
Durch.

Register.

Durchbohrung der Hirnschalen/	377	Haben in sich eine vergiffte tödtliche Ey- genschafft/	418
Durchlauff ist vierley/	878	Genossen erregen wunderliche Zufälle/	418
wird offermahln in eine lienteriam auch gefährliche Kothe Ruhr verwandelt /	1129.	Erfahrung in der Zundargney ist sehr nö- thig/	487
Durchschlechten hinterlassen beschwerliche Zufäll/	808	Ergießung des Geblüts nach der Geburt verursachet den jähen Todt/	571
E.		Erhartetes kompt her entweder von Hitze oder von Kälte so zuhefftig/	517
Ekel vom Brod/	147	Erinnerung an die angehende Wundargney we- gen Lesung des Paracelsi vnd Felicis Wür- gen/	614
Eheliches Werck in Zuständen der Ner- ven vnd Hauptwunden sehr schädlich/	408	Eröffnendes Pulver/	730
Ehrenpreys extract ist dienlichen zu Verstopf- ungen der Leber vnd den Brustkrankhei- ten/	1302	Pulsen/	1135
Einbildung der Schwangeren ist nicht gering zuachten/	313	Sals des Aurohoris,	1136
Derjenigen/welchen ein Glied abgenom- men worden/		Vnd stärckendes Leberfälslein/	1138
Hat wunderbahre Kräfte/	252.253	Sälslein Foebii,	1138
Der Schwangeren ist sehr kräftig/	510	Erweichende vnd Eytzerziehende Sachen be- sördern die Säulung/	355
Verfangen vngleich/	506	Sachen in den harten auff eine Krebsart ziehende Geschwulsten sehr hinder- lich/	797
Vermag viel bey den Kindern in Mut- terleib/	765.770	Bähung/	821
Einer Schwangeren / so sich hefftig er- sürnet/	1273	Dehl/	822
Ehlenbogens Aufweichung/	1241	Pflaster/	822
Elster wie solche zu hehlen/	838	Essig vnvorsichtig getruncken verursachet einen schnellen Todt/	310
Emplastrum de cicuta ist trefflich in scirrho- sischen Geschwulsten/	801	Ob er in Pestilenzischen Wäulen tang- lich/	707
Enderungen gefährlich/	291	Dessen Qualitäten/	1116
Engbrästigkeit woher sie kommet/	686	In Ohnmachten mit Unterscheid zuge- brauchen/	1272
Bey einem Bruch woher solche rühret/	776	Euphorbium wann vnd worzu es soll von den Wundargney gebraucht werden/	217
Deren Ursachen sind nicht allezeit in der Brust zu finden / sondern liegen zum öff- tern in dem vndern Leib verborgen/	687	Dessen Tugenden in Säulungen/	304.399
Englischer Schweiß wann er angefangen in Europa zu regieren/	182	Ist dienlichen zu den angelegenen Bel- nern/	400.496.532
Entzündung der Nervosischen Theilen vnd Wäusfleisches kan dem Hirn zugleich vngel- legenheit verursachen/	463	In Geschwären des Mundes nicht zuge- brauchen/	400
Des obern Magenmunds verursachet den Todt durch Beredung einer alien Bet- termacherin/	717	Wie solches in Fistulen zugebrauchen/	663
So innerlich gerathen zum heissen vnd kalten Brand/	1008	Extractum Esulae ist nützlich in phimosi, para- phimosi, Schiller vnd dergleichen Zuständen/	862.591.
Ieyden keine fette Sachen/	1009	Von schwarzer Nieswurk/	869
Des Gesichts wird curirt,	1014	Stechdarm oder Wegdorn/	869
Erbrechen so dreysig Jahr gewähret mit an- dern beschwerlichen Zufällen/	411	Von jarrem Hirschhorn ist löstlich in der Rothen Ruhr vnd Pest/ so wol zur prä- servacion als zur Cur	
Währet ein halb Jahr lang/	561	Von Wachholderbeeren des aurohoris gut in der Pest vnd Rothen Ruhr/	917
In der Rothen Ruhr nützlich/	899	Eysernblech zum einrichten eines Hosers/	608
Ist eine praeservativ vor dem Podagra vnd Stein/	1162	Eyerkuch zu der Rothen Ruhr/	903
Erbrechargney verursachet Verlehrung des Gesichts/ bringet auch solches wider/	529	Dehl wie es zubereiten/	1079
Zu Anfang der Podagrischen Schmer- gen sehr vortrüglich/	810	Eyter so in der Höle der Brust sich auffhalten kunt / kan nicht durch den Harn oder Stuhl- gang außgeführt werden/	284
Erde ein jede hat eine Kräfte zurrücknen/	1116	Flieffet durch die Schweißlöcher/	492
Erdbeben eine Ursach der Rothen Ruhr/	881	In Nierengeschwären woher es kommet/	736
Erdbeeren genossen verursachet Todtes Ge- fahr/	563	Eytzerung ist ein vermisches Werck/	326
Erdschwämme erregen auff blosses Anrühren sonderbahre Zufälle/		Eytzer Geschwulst vnter dem Wäuslein ploa gehenlet/	62
		Solches sparte Deffnung verursachet groß- se vngelogenheit dē Geburtsgliedern/	75
		In	

Register

In solchen sol das Eyer nicht auff einmal herauff gelassen werden/	146	Flecken am Leib wurtumb solche sich beyzueilchen erst nach dem Tode spühren lassen/	202
Im Schindeln von Kälte herrührend/	476	Fleisch stehendes Sälblin/	1125
Von geronnener Milch/	1270	So verstaucht muß Eyern vnd saule Der Leber; wie solches von seinen Adern zu scheiden/	1277
Zwischen den Bauchmäußlin/	1283	Gewächses in den Harn gang	1324
Fall eines Jünglins / so ein Nachzügler mit heftigen Zufällen/	105	Gefährliche Hehlung/	432
Fasen zu den Hauptwunden wie sie zugebrau- chen/	494	Wann man solche wil hehlen / richtet man mehr auß/ so man langsam damit umb- gehet/ als man eilenthut/	1326
Fasten vnnatürliches/	409/547/10350	Stießende Schäden seynd nicht allezeit zu hei- len/	232
Febricitant welcher einen schnellen grossen Trunck Wassers, gerhan ist jählingen gestor- ben/	309/310	Fluß so auß die Brust gefallen in kurzer Zeit En- tet/	290
Fedronis Argneyen wider den Krebs sind nicht zugebrauchen/	807	Vom Haupt auß die Vriusidess Autho- rität/	668.
Fehler so in Abnehmung der Glider bey den ent- blößten Weibern begangen wird/	1170	In die Augen /	1284
Felix Würß dessen irrige Meinung von der ein- getruckten Hirschhalsen wird refutirt, 101/260 Dessen irrige Meinung in Verwerffung der Meyßel in den Brustwunden /	283/284/459.	Der so auß die Brust fallen Hehlung	1277
Weilen er die Meyßel in den Wunden der Hand vnd Finger verwirfft/ irret/ auch was auß solcher Verwerffung entsprin- get/	1091	Foëli stärckend vnd eröffnendes Lebersälblin/ Mittelsälblin/	1138
Dessen Braunsälblin /	1117	Fontanell in dem Venise stinzt Kindern schäd- lich/	133
Fenchelwasser / so es zu den Augen zugebrau- chen / muß nicht auß den Saamen/ sondern auß dem Kraut destillirt werden/	1297	Præserviren vor der Pest/	403
Fernelius verwirfft den Gebrauch des Mercurii, Ist der erste gewesen / so das Aneurisma eine Aufspannung der Pulsadern genant/	470	Muß nicht in steiff gesetzt werden/	456
297.		Wird vnglücklich auß dem Arm gesetzt	457
Fette Sachen / in / von wütendem Hundsbiss entstehenden Geschwären schädlich/	85	Am Knye glückliche operation/	
In wütenden Hundebissen schädlich/	230	Curirt das Hüßwehe vnd Weissen des gan- gen Leibs/	458
Vervorsachen den Augen Schmerzen/	1231	Sind sehr nützlich zur Zeit der Pest/	478
Feuchtigkeit deren Schärpffe in der Weissen Kuhre/woher es komme/das sie nicht eine Ro- the Kuhre verursache/	884	Am stucken Schenckel diener wider Ver- stopffung der Leber/	482
In den Gleichen ist von Natur schleimig/	1088.	In dem Venick wird verworffen/ hergegen das Setaceum erwehlet vnd warium	664
Fever wie es den Nerven schädlich/	1063	Ist dienlichen zu Erlängerung des Alters/	704.
Ist ein heylsames Mittel seines selbst eynge zugefügten Schadens/	1191	In der Wasserstucht/	730
Fieber im Anfang der Rothen Kuhre ein gefahr- liches Zeichen/	911	Ist ein löstliches præservativ wider die Pest	827.
Finger wie solche abzunehmen/wann sie von kal- ten Brand ergriffen?	1067	Wo sie zusetzen auß dem Arm/ Schienbein/	1279
Fistulen des vndersten Klesers gehelet/	278/279	Frangosen eine ansteckende Kranckheit/	96
Zwischen dem Affcer vnd der Scham sind vorsichtig zu tractiren / Solche zuzubeylen ist nicht allezeit nützlich/	620.	Wann sie in Europa angefangen zu grassiren/	182.
So eraltet glücklich Curirt/ Auf einem Ohrengeschwår entstanden/ge- helet/	625	Wann sie geheylet/müssen die Kleyder ver- ändert werden.	454
In dem Uracho,	761	Wider solche ist das beste Antidotum die Schmierung mit dem Mercurio,	455
Flechte bey dem Gleich der Hand verursache dem Brand vnd endlich den Todt/	488	Wie solcheln Teutschland gebracht wor- den/	513
		Fraw stirbet am Dleffen /	386
		So schwanger / abortiret wegen eines in die Hüßte empfangenen Schusses/	
		Ob dieser Schuß das Kind in Mutterleib geüßret/	440
		So mit den Frangosen behaftet wird wirt derlich curirt/	
		Vom mercurialischen Dampf fällt in grosse beschwertliche Kranckheit/	657
		Erstickt von dem Fette /	834
		So mit dem Strick erwürgert worden / ge- bühret lebendige Zwilling/	1174
		XXXX	Stessen.

Register.

Fressender Wolff entsteht von einem schlechten Brand durch den Gebrauch kühlender Arzneyen/	94	Was darbey zu acht zunehmen/	277
Froschöhl des authoris vnd dessen Tugenden/ 1143.		Gemüts Bewegungen was sie vermögen/	281
Früchte vnd öhlige Sachen sind bey den entblößen Weibern nichts nutz/	1066	Geräthe so nah in den Striben getrücket wird/ der Gesundheit schädlich/	386
Des Leibs wird glücklich durch den Schnitt vnd Eröffnung der Mutter an die Welt gebracht/	1159	Geruch giebet Nahrung/	549
Frucht treibende Arzneyen müssen vorsichtiglich gebraucht werden/	94	Gerodörffers Verrug mit des Ryssi Wund Arzney wird entdeckt/	1117
Fuchsius was von dessen bewärten Kunststück gehalten/	503	Gesalzne Speise eine sonderliche Ursach des Steins/	936
Furcht vñ Schrecken eine gefährliche Gemüts Bewegung/	951	Geschwür des vndern Leibs tödlich/	145
Fugen der Hirschwalen thun sich wegen grossen Hauptschmerzens von einander/	107	Solches Eröffnung nahe bey der Leber verursacht den jähen Tod/	146
Fuß so krumm wird wider zurecht gebracht/	818	Unrechtmässig geheylet verursacht ein tödliches Seitenstechen/	
Bey den Wasserfüchigen/ warum solche vor dem Bauch zuerst geschwellen/	168	Wie solches zugehen	
Fußbäder sind nicht von schlechtem Wasser zubereiten/		So alt können ohne Gefahr geheylet werden/	287
Wann solche zugebrauchen/	849	Dessen Exempel/	288
Fußsohlen gefährliche Engzündung/ mit beschwerlichen Zufällen/	370	Zwischen der Vorhaut vnd dem sordern Theil des Mannlichen Blids erfordert in der Heynung gute Vorsichtigkeit/	312
Gefährlicher Zustand/	478	Mit Durchschneidung der Gayler geheylet/	341
		Vnd Krampfadern können nicht zugleich/ es seye dann die Krampffader zuvor abgeschnitzen worden/ Curirt werden/	477
G.		Bey den Fugen der Kiefer warum sie unheilbar/	462/463
Galenis Meinung von dem Aderlassen im Seitenstechen wird durch Exempel Confirmirt/	546.	Bey dem Mastdarm gefährlich auß einer vngeschickten Aderläß herkommen/	601
Galreich in der Korhen Ruhr dienlich wie solches zuzurichten/	892	Bey Gallüchtigen schwer zuzehylen/	620
Gamänderlein ist ein Geschlecht des Lachenknobloch/	1239	Des Geburt Blids/	
Gebährenden ist der kalte Luuff schädlich/	570	So giftig vnd vn sich fressend wird glücklich geheylet/	623
Gebäts innere Ergießung gefährlich auch wol gar tödlich/	317	Alles an der grossen Zehen geheylet/	626
Geburth so vnzeitig/ hat eine verborgene Ursach/	153	Sonderlich von böser Art sind eine Zeitlang offen zuhalten/	796
Frühzeitige/ wird verursacht von dem angebrochenen Monatsfluß/	318	Vnder denen/ so vnrein vnd denen so faul brandig/ ist ein grosser Unterscheid/	1150
Der schweren Ursach/	434	Können keine defensiva leiden/	1123
Nach solcher hinderbliebne Reinigung verursacht beschwerliche Krankheiten/	569/570.	Alle/da das Blutwasser geht/wann sie eng vnd vnrecht öhlig/ müssen gleich im Anfang erweitert werden/	1153
Geburts Blidern Art vnd Natur/	622	Wie in solchen das gayle Fleisch zuverreiben/	1155
Gedärm in Hodensack gefallen widerumb eingerichtet/	199	Der Füße vnd Schenckel/ wie solche Blidder einzuwickeln vnd zubinden/ des authoris Gebrauch vnd Manier/	1157
Gehörnter Mann vnd Weibsperson vnd deren Cur/	131	Geschwulst vnder der Achsel ist schwer vnd gefährlich außzuschneiden/	193
Geister des Gefisches sind zerwirrig/	515	Solche sind geltende zu Tractiren/	194
Derer Natur vnd Eigenschaften/	517	Der Brust auß geronnener Milch geheylet werden/	195
Im Menschlichen Leibe dreyerley/		So weit ist so viel als Aneurisma.	298
Wodurch sie zerstreuet vnd erschöpft werden/	488	Wunderbare des Reges/	321
Von welchen Ursachen sie beschädiget werden/	1004	Des Hodensacks vnd der Gaylen Curirt/	341.
Gelencke des Rückgradts auß Unvorsichtigkeit außgestracket verursacht eine Nachlassung/	276	Des Arms auß einem Krebs der Brust/	457.
		Der Brust so hartet/ damit sie nicht zu einem vnheilbarn Krebsmäßigen Geschwür werden/ müssen behutsam tractirt werden/	692
		An dem Driß der Scham sehr hart vnd eraltet/	794
		Auff	

Register

Auff eine weiche vnd vnstillmerzhafte erfol-
gen beschwerliche Zustände / 825
Nitzige / können keine nitzige Arzney leiden /
In welchen die materi noch Nothe / seynd
Ansdämpfungen schädlich / 1006
Des vndern Leibs verursacher ein beschwer-
liches Harnen / 1284
Gesicht dessen wunderliche Wunden / 265
so vor verlohren gehalten worden / wird wi-
der alles Verhoffen schärpffer als zu-
vor / 526
Von Verstopfung der Nerven wird wider
zurecht gebracht / 529
Von Schießpulver verbrandt / wie es zu
heilen / 1192
Der Gebrauch des præcipitars ist in die-
sem gut / 1193
Wird auff zweyerley Wege durch das
Schießpulver verlegt /
Solche Verlegung wie sie zu heilen / 1230
Wird durch Gebrauch einer Arzney ver-
lohren / 1272
Gesichter vor den Augen Bedeutung / 1289
Geschicht einer verborgenen Krankheit / 409
Von einem Bruchschneider vnd Wönd /
786.
Bestaltete Geymolcken ist dienlich in der No-
then Ruhr / 1255
Wehlen bey einer Wasserfüchtigen Frauen so
groß als ein Sans Ey mit Haaren angefüllt /
577.
Sichter haben etwas Bödtichs bey sich / 465
Wasser / 511
Vnd Aberwiltz kommen her von einem bö-
sen Dampff / 698 / 670 / 1052
Biff ist vielerley /
Hat mancherley Wirkungen vnd wo sol-
che herrühren / 80 / 81
Eines wütigen Hunds / warum solches bey
einem eher als bey dem andern seine
Vnart außlässet /
Von diesem wunderliche Historien / 82 /
82 / 84.
Eines wütigen Hunds ist kalter Natur / 232
Glas in das 2. te Jahr ohne Schmergen in dem
Fleisch verborgen gehalten / wird glücklich her-
auß gezogen / 801
Blasfresser / 507
Warumb etliche darvon im Leben bleiben /
die meiste aber dahin sterben / 720 / 721 /
722.
Gleiche warumb sie weniger als andere Glieder
die ierosolische Feuchtigkeiten tohen / 1088
Wachsen zusammen nach Euriterer Gild.
Wasserfücht / 1144
Den angeloffenen / wie zu begegnen / 1155
Sind alle schwerlich zu heilen / 1234
Gild so abgestorben muß nicht im saulen Theil
abgestossen werden / 393
So verrenckt / müssen / so eine Engündung
vorhanden / nicht eingerichtert werden / e-
he vnd zu vor dann die Engündung für-
über / vñ wo solches nicht in acht genom-

men wird verursache solches den Tod / 214
Dieses etliche Exempel / 215
Ersterben wegen zweier Ursachen / 453
So abgestorbē / wird gefährlich in dem saul-
ten Fleisch abgenommen / 490
Bey Abnehmung derselben / sollen die Schu-
pen der Deiner nicht mit Gewalt außge-
rissen werden / 1067
Bey Abnehmung wie den Ohnmachten zu
begegnen /
Deren Ursache /
Zeichen der zukünftigen / 1071
Auf überflüssigem Bluten / 1073
Gild: Wasserfücht was es seye? 1085
Verursacher viel gefährliche Zufälle / 1088
Wie dieses Wort zu verstehen / 1092
Stetter häufig auß Verrenckung eines
Fusses /
Bekommet ihren Zufluß auß Heftigkeit
des Schmergens /
Dieser Vngleichheit woher sie rühret / 1089
Ist zweyerley /
Ursache ist zu Zeiten die Vnwissenheit der
Wundärzte / 1090
Von solcher der Barbierer gemeine Mei-
nung vnd Fehler
Wird mit der andern Wasserfücht vergli-
chen / 1092
Zeichen wodurch sie zu erkennen / werden
fast alle in einer Observation gefunden /
1093.
Was auß solcher zu prognosticiren / 1094
Nach solcher kan des Gilds verlohrene Be-
wegung nit wider gebracht werden / 1095
Entspringet auß einer liebertlichen Ursach /
831.
Empirische Heylung / wie solche bey den
Teutschen gebräuchlich als bey Felix
Würgen / Paracelso, Hans von Gers-
dorff / 1114
Bey Würfung vnd Peter von der Sülle /
1115.
Deren vornemste Ursach ist 8 Schmerz
1116.
In solcher seynd nicht dienlich die Distreen-
schale / das Fischbein / der Hechtstier / das
Spodium, das Vitriol, der Alaun wird
Aschen / das braune Sälbin Felix Wür-
gen / 1116 / 1117
Kenzelchen / 1118
Welche purgierende Mittel alhier dienlich /
1120.
Deren Eur durch eufferliche Mittel / 1118 /
ad 1123.
Was hierbey zu betrachten. 1121
Den Zufällen wie hierinnen zu begegnen /
1126 / ad 1130.
Bey solcher gebe es zweyerley Zufälle / 1132
Nach solcher Eur wachsen die Deiner hart
an einander /
Solches ist nicht zu heilen / 1143 / 1144
Nach deren Eur wie den zu rück gezogenen
Nerven vnd gebognen Gleichen zu helf-
sen / 1146 / 1147
Nach solcher hinderlassenes stinkendes Ge-
schwärs Heylung / 1148 / ad 1150
Kxxxv ff Säulen

Register.

Fanten brandigen Geschwärs/ Geschwäres mit angeloffenen Weynern/ Eur/	424 1151/1152	Grieffschmerzen wird Eurit/ Gummi Elemi ist dienlich zu den Nervosischen Gülden/ Gülden: Ader deren Verstopfung verursachet Blutharnen vnd Lähme der Glider/ Deren Vortreflichkeit/ Solcher grosse Nagen/ Dardurch werden viel vnd schwere Kranck- heiten gehelet/ Wird erwiesen mit Exempeln/ Deren Flusses Hinderhaltung verursachet einen Füllerten Schaden/	1319 112 704 853 190
Nach der Heylung wie das Blut zu stärken/ 1155/1156.	711	Burgelwasser in Krebsigem Gewächs v Jun- gen/ Bürtel auß Mercurio verursachet eine wun- derbare Geschichte/ Worzu er diene/	395 652
Gliderwehe	711	H.	
Wird durch die Folter gehelet/ Unheylbare Kranckheit/ Solches verursachende Feuchtigkeit ist kle- berig vnd schleimig/ Wird vnglücklich durch das Schmieren mit Mercurio curirt, Eräugert sich bey einem Knaben von Fünff Jahren/ Ist Erblich/ Dessen Natur vnd Wesen/ Ist ein Gleich, Fieber/ Ursachen/ Warumb es sich gemeintlich im Frülmg vnd Herbst erregert/ Was es seye/ Dessen erforderete Argneyen/ Bey den Knaben vor Übung des Ehelichē Wercks woher es komme? Vnd itzffer Schlauff entstehen von einem Läger vnderm frischen New/ Ist eine wunderbare Kranckheit/	72 73 466 467 468	Hals dessen vngeschickte Aufstreckung/ Voller Kröpf/ Ader Verlegung gefährlich/ Halweilischen Wundtrancks Beschreibung vnd ingredientien, Dessen Qualiteten/ Vnrechter Gebrauch/schadet vielmehr als er nützet/ Welchen solcher schädlich/ Haar werden zum offieren in den innern Glidern des Leibs gesunden/ Wle dieses zu gehe/ Wachsen in den innerlichen Glidern des Menschen /ist zweyerley Harnen wird glücklich Eurirt/	277 348 375 1098 1099 1100 382 383 384 379
Dessen Natur vnd Wesen/ Ist ein Gleich, Fieber/ Ursachen/ Warumb es sich gemeintlich im Frülmg vnd Herbst erregert/ Was es seye/ Dessen erforderete Argneyen/ Bey den Knaben vor Übung des Ehelichē Wercks woher es komme? Vnd itzffer Schlauff entstehen von einem Läger vnderm frischen New/ Ist eine wunderbare Kranckheit/	469 471 472	Haar seil Setaceum genandt /in welchen Augen Kranckheiten es nützlich/ Ist in Augen, Fisluln ein herrliches Werck 391. Mache den Krancken keine Vngeliegenheit Vermittelt dieses ist die Vnsfruchtbarkeit vnd weisser Fluß curirt worden/ Ist eine præservativ wider die Pest/ Verhütet die Brust Schwachheiten/	811 227/485 228 723 1174 159 391. 392 827 1296
Glühendes Eisen ist eine vortrefliche Argney in wütigen Hundsblisset/ Wie solches zugebrauchen Beywinaet alles Siffte / doch muß solches mit Verstand gebraucht werden/	811 227/485 228	Haarwachs wird mit einer Platten vnvorsichtig verlegt/ Harn eines wütigen Hunds ist schädlich/ Wird durch den Stulgang außgeführt/ Durch das Erbrechen vñ Stulgang/ Suchet durch den Nabel seinen Aufgang/ In der Kothen Ruhr auß was Ursachen er hinderhalten werde/ Wann er schleimig, ist solches nicht ein ge- nügiges Zeichen des Steins Dessen Lauterkeit woher/ Hinderhaltung vnderchiedliche Ursa- chen/ Gefährlich nach dem Gebrauch des Ter- penins / sonderbare Historia/ Wird glücklich Eurirt/	1098 1099 1100 382 383 384 379 264/265 391. 392 827 1296 453 83 376. 377. 913 931 431 175/177 744 Gefähr.
Blusen haben sich lange Zeit ohne Beschwerde im Leib aufgehallen/ Gorgias wird ehe er geboren zum Grab getra- gen/ Greyffenfüsse sind in Aufstehung eines Wren- Kalbs gefährlich zugebrauchen / Grimmen auff der linken Seiten warumb es heffiger/ Vñ Bürmen herrührend Eurit wurde 60 Warumb solches mehr auff der linken als rechten Seiten/ Dessen Eur verständiglich getrieben verur- sachet den Todt/ Auff solches erfolget eine vnrechtmässige Lähme/	723 1174 159 391. 392 827 1296		
Gründt der Kinder sol nicht hinder sich getrieben werden/ Solchen / wegen besorgli der Zufälle / sol- ten sich die Mutter zuheylen / nicht vn- derstehen/	247 979		
Bromensack dessen nach dem Brand abgefalle- neis wunderbare Eur/ Darauff sind zehen Pfund Wassers gelos- sen/	621/622		
Grieffbacher Sawerbrunnen in Nieren, Be- schwären schädlich/ Dessen mineralien, Dessen Kräffte vnd Tugenden/ Weme er schädlich/ Wte er zutrucken / Ist dienlich zu præservation des Steins vnd Podagræ	588 861 862 1262		

Register.

Gefährlich/
 In welchem ist Tycho Brahe gestorben/932
 Harnen auff übermäßiges erfolget Grimmen/
 Durchlauff vnd der Todt/ 336
 Strenge was es sey? 587
 Wird mühsam nach einem vngeschickten
 Schnitt eines Bruchs/ 598
 Harnblase Ist gleich einer Fuhrmanns Taschen
 aufgespannt vnd abgetheilet gefunden wor-
 den/ 426.
 Harnbrennen in welchem ist der Wein schädlich
 1130.
 Hierinnen ist ein gewisses Mittel frisch ge-
 molckene Milch 1131
 Harn gang wo zugege solche in die Blase komen
 Haben ihre besondere Valvulas, 940
 Durch die Rurthe/woher solcher vnderwel-
 len enge/ 981
 So er einmahl schwierig worden verbleibet
 lange Zeit schwach/ 605
 Sedoppelt/ 70
 Harnstrenge/
 Entstehet auß mancherley Ursachen/
 Dessen Cur/ 746
 In solchen ist der Zorn höchstschädlich
 Starck purgierende Sache schädlich/ 747
 Vnd sterbliches Harnen auß übermäßigem
 Gebrauch eitter Tresneß/ 749
 Harn treibende Sachen seynd nicht mit den
 Speisen zu vermischen/ 333
 Doch ist hierinnen ein Vnderscheid zu ma-
 chen/ 334/335
 Wie solche zugebrauchen/ 335/745
 Wann solche in v Rothe Ruhr nützlich/900
 Elystier in der Rothen Ruhr/ 913
 Harntröpfeln/
 Harnwinde vom Bier trincken verursacht/wird
 durchs Schmieren des Nabels mit dem Vit-
 schlit von einer Ruhe Curirt/ 761
 Hart binden in den Nipp brüche gefährlich/630
 Häfen des Leibes durch einen vnnatürlichen
 Gang ohne Gestanck außgeführt worden/69/70
 Hand so lahm wird durch den Bruch wider zu
 recht gebracht/ 629
 Häublin zum Haupt/ 395
 Hauptader auffm Arm wird vnglücklich geöff-
 net/ 455
 Hauptflüsse auff die Brust fallend durch eine
 Fontanel Curirt/ 454
 Erreget einen kalten Brand auffm Rücken/
 681.
 Hauptpilulen/ 852
 Haupt Syrup/ 734
 Hauptwunden erlediget von lanwierlge Kopff-
 wehe/ 108
 Mit großem Gestanck / 130
 Einer Schwangeren wie wol gefährlich/Ze-
 doch Curirt/ 260
 Sehr beschwerlich/ 372
 Wie eneblister Hirschalen Curirt/494
 Warum solche in ertlichen Drüsen gefahr-
 licher sind als im Teurschland/ 519
 Mit einem Bruch der Hirschalen/ 532

Stück des Hirns/ 534
 Darvon eine denckwürdige/ Historia/11008
 Haupts Zerföllung verursacht wunderbar-
 liche Zufälle/ 246
 Haupt Elystier / 848
 Haupt Arzney vor die Lungen, vnd Schwind-
 süchtige/ 1142
 Haut wunderbarer Zustand / 816
 Häutlin vmb das Herz/sonsten das Herzhäuf-
 lin genant ist an dem Herzen steif anhangend
 vnd ganz leer ohne Feuchtigkeit gefunden wor-
 den/ 417
 Häutiges Wesen wird durch die Blasen fort-
 getrieben/ 431
 Hebammen Vnachtsamkeit/ 441
 Deren Ampt bey den Gebährenden/ 570
 Ziehet an stat der Nachgebürt die Mutter
 herauf/ 1172
 Hefen nach dem Schnitt in Abnehmung eines
 Bluts wird verworffen / 1065
 Heftpflaster/1253. (hen/370
 Heylung welche sicher/ ist der ehenden vorzugte.
 Einer Wunden mit etne Bruch/der Hirn-
 schal/ 379
 So schnell ohne Sicherheit/ist schädlich/11
 Einer alten Frangosen Kranckheit/ 453
 Dergeschossenen Wunden/ 1224
 Heimlichkeiten / da die Excrementen deren mit
 der Rothen Ruhr behaffter Personen hinge-
 schüttert werden/ sind zu stehen/ 918
 Heisser Brand nach dem Kopfwehe/ 303
 Von Kälte vnd Trückne herkommend / 490
 Dessen Special Ursachen/ 1005
 Auß Entzündung des Zahnfleisches
 Außgeschossene Wunden/
 An der Scham der jungen Kinder /
 Auß den Brandschäden vnd woher solches
 In der Leber/ (continet/1007
 Auß Verstopfung des Harns / 1008
 In den Därmen/
 Auß vnmäßiger Kälte vnd Frost/ 1009
 Zeichen / 1017
 Cur/ 1036
 Auß dem Gebrauch der Narcoticorum;
 Auß vnordentlichem Gebrauch des kalten
 Wassers/
 Auß vnmäßiger Feuchtigkeit / 1010
 Zeichen/ 1017
 Cur/ 1037
 Der verruckten vnd nicht wider eingernck-
 ten Bleichen /
 Auß Verstopfung der grossen Blutadern/
 Solches Vorläuffer können seyn alle vn-
 mäßige Hitze/Kälte/Feuchte vnd Trück-
 ne/ 1011
 Solcher Zeichen/1015/1017. Deren Cur/
 1030/1031/1037/1038.
 Kan herrühren auß einer verborgenen gift-
 tigen Engenschaft/ 1011
 Dieses wird erwiesen mit Exempeln/ 1012
 Zeichen/1018. Cur/ 1041
 Entstehet auß verbinde. vñ hemmung der
 Geister des Gebürts vnd Nahrung/1013
 Zeichen/ 1019
 Fxxxij Cur oder

Register.

Eur oder Heylung/	1043	Woher solches/	516
Auß vnordenlichem Gebrauch der Defen-		Hirns zerschöllung verursachet in wenigē stun-	
liven,		den den Tod/	
Von Hinderhaltung der animalische Bel-		Solcher Zeichen/	380
ster/	1014	Hirsch-Creuz muß vorm nützlichen Gebrauch	
Der Darmbrüche/		zu vor gebrant werden/	
Dessen eine Historia/	1015	Hirschhorn dessen Tugenden vnd Qualiteten/	
Der Versen/		Wie es zu gebrauchen	
Woher solches entstehe/		Wie es sol gebrandt werden/	1028
Dessen Zeichen/		Dessen Dohle wie der Bestand zu beneh-	
General Eur/	1023	men/	1238
Heiß vnd kalter Brand was er seye/	1002	Hirschrüthe ist dienlich in der Rothe Ruhr 908	
Deren Vnderseyd/	1003	Historia einer sehr beschwerlich geschossene Wü-	
solcher Ursache ins gemeln dreyerley/	1005	den sampt deren Heylung/	1207
Am Zahnfleisch der jungen Kinder woher/		Hitzige Sackeln in Pestzeiten seynd nicht alle-	
Auß vnmaßiger Austrocknung/	1010	zeit nützlich/	820
Welche Theil solchem am meisten vnder-		Hoser vom harten einwickeln/	233
worffen/	1011	Wie solcher zu Curiren/	
Wey solchem was vor der Eur zu beobach-		Da die Gewerbe der Lenden abgewichen/ ist	
ten vnd zu Prognosticiren/	1020	curirt worden/	607
Haben alle eine verborgene giftige Egen-		Höle zwischen beyden Tafeln des Hirns bey's wor-	
schaft/	1027	zu sie dienlich/	503/507
Heißes Eisen warum solches den Aergsten vor-		Hat ein nahe Verwandtschaft mit den Au-	
zusehen/	1034	gen/	503
Henrich des Grossen Königs in Frankreich		Holzstranck	395
Ordnung wegen der Apothecker/ Wundärz-		Honig in der Rothen Ruhr vntrauglich/	895
ten vnd Barbierer/	924	Sanct. Huberti Schlüssel zur zum würtigen	
Hertz im Leib annoch lebend zum guten theil ver-		Hundsbiß/	484
faulet/	533	Hüft Verrenckung/	839
Hergeschwähr/	429	Hundsbiß hier zu dienliche Arzneyen/	218
Hippocrates dessen Lob/	325	Sonderbares Mittel vnd dieses Examen/	
Da er von Heylung der Krebsen redet wie		229.	
er zu verstehen.	353/355/356	Hundswüte wird beschrieben/	81
Was vor Krebs er verstanden/	354/355/356	Hunger gang vnaturlich/	410
Einer von den Trömbsten bey den Heyden/		Dessen Hertschaft/	550
922.		Was er seye?	551
Hirn ist die Werkstatt aller animalischen Bel-		Vnersätlicher bey einem gesunden/	1213
ster/	376	Husten tödtet vryßlich ein 2. Jähriges Mägd-	
Ein stück darvon abgeschnitten worden/	377	lin/	179
Ist gegen dem neuen Liecht sehr leer/	380		
Hat Junftig Jahr vnder der Erden vnver-			
faulet gelegen/	510		
Hirnschal so sie hinein gewichen verursachet wü-			
derliche Zufälle muß nothwendig wider erho-			
ben werden/	100		
Deren Aufhebung der Alten wie solche ver-			
bessert worden/	101		
Der jungen Kinder/ so sie nidergetrucket/			
wie solche wider auffzurichten/	105		
In deren Brüchen/ sollen die Fugen nicht			
geschnitten werden/	108		
Deren Nidertrückung verursachet Blöde			
des Hauptes/	259		
Deren Durchbohrung wann sie anzustel-			
ten/			
Wird am eylsten Tag der Kranckheit glück-			
lich durchbohret	378		
Wird nicht alleszeit von einem hohen Fall/			
verlegt/	518		
So eingetrucket/wie solche zu heylen/	611		
Wann solche zerbrochen/ müssen die Wein-			
lin/ welche die Häutlin verlegen/ als bald			
auffgezogen werden/	1211		
Hirn Zerrüttung verursachet eine Blindheit/			
514.			

J.

Jacob Coler dessen Frevel in Hehlung des	
Blutwassers/	1115
Jaspis welcher zu dem Blasen schweissen dien-	
lich/	242
Jchor was?	
Oder Blutwasser/so scharff/wz vor Krank-	
heiten er erregt/	
Junbartel/	
Vnd Melliceria Celsi,	
Was die Teutsche hiervon geschrieben/	086
Warum solcher in den Bleichen befindlich/	
Es werden mit ihme nicht alle Bleiche be-	
schweret/	
Warumb auß solchen kein Eyer wird/	
Das solcher des Bleichs seine Feuchtigkeit	
seye. fehlen die Barbierer weit/	
Welcher scharff/ verursachet am Finger	
grosse Vngelogenheit wie auch am Knye	
mit wunderbaren Zufällen/	1087
Vnd Meliceria Celsi wie weit sie von ein-	
ander/	1088
Ist	

Register.

Ist etwas seltsams bey den Wundärzten/
1091.
Iliaca wegen gesunkenen vnd abgefallenen Ge-
därms/ 723
Ingber öfterer Gebrauch befördert zum Todt/
818.
Instrument durch welches eine enge vnd tieffe
Wunden auf der andern Seiten kan süglich
aufgeschritten werden/ 475
Zu den Schenckelbrüchen/ 634/635
Zu dem Harntröpfen/ 756
Zu krummen Hüften/ 820/824/825
Zum Elystern / so einer ihme selbst ohne
Hülffe eines andern beybringen kan / 906
Vnd Probnadel / den Stein in der Bla-
sen zuzuchen auch den verhaltenen Harn
abzulassen/ 934
Iudicium über das Bein / so bey Hund vnd Ka-
gen das Hirn von dem kleinen Hirn oder Cere-
bell vnderscheidet / 508
Jugend thut viel in Kranckheiten/ 521
K.
Kälte deren Eigenschaften / 1190
Ziehet Kälte auß/ 816/1036
Ist der Brust schädlich / vnd eine Ursach
anderer Kranckheiten/ 1128
Kalter Brand vñ Schießpulver darauf schnel-
ler Todt/ 493
Auf dem Rücken von eine Hauptfuß/ 681
Har den Heissen allezeit zu Gefährden/ 682
Entstehet auß Verwundung der Herz. A-
dern im Arm/ 1006
Welche auff die Heisse folgen / seynd einan-
der gang vngleich/ 1019
Derer Heylung/ 1045
Zeichen/ 1019
Deß Hirms/ 1021
In solchem wie das gesunde Theil zu erhal-
ten/ 1045
Das Saute abzusondern / vnderchiedliche
Manieren / 1045
Wo das Blut abzunehmen/ 1046
Wird die Abnehmung der Blüder mit der
Zangen verworffen / 1048
Die Abnehmung sol nicht geschehen im tod-
ten Fleisch/ 1051
In solchē sollen die Verriemungen schnell/
sicher vnd lieblich geschehen / 1049
Der Schnitt im todten Fleisch geschieht
nicht ohne Schmerzen/ 1050
Der Schnitt im lebendigen Fleisch ist der
sicherste/ 1052
Von solchem ein eingenommenes Blut maß
kan im Gleich selbst ohne Gefahr ab-
geschritten werden/ 1053
In solchem wie vor dem Schnitt der Leib
zubereiten/ 1054
Was zu dem Schnitt vonnöthen / solle
alles zuvor in guter Ordnung stehen/ 1055
Andere zu dem Schnitt nöthige requisita,
1062.
Bey dem Schnitt was zu obseruiren vnd
wie das Blut abzunehmen. 1055
Zu de Schnitt gehörige Instrumenta 1057
ad 1065.

Was nach solchem vnd Abnehmung des
Bluts zuthun/ 1065.1066
Kaltes Wasser über einen erhitzten Leib gegossen
verrsachet in Schindeln einen heissen vnd
kalten Brand. 305
Ohne Vnderscheid ist nicht in Fiebern zu-
gebrauchen/ 309
Getruncken/erregt grossen Schmerzen in
den Schenckeln vnd gefährliche Rothe
Ruhr 308.
Vnd ein beschwerliches Magenwehe vnd
Herschwäche / 541
Kaffe welche während verorsachen durch ihr Kra-
gen dergleichen Zufälle / wie die Biße der wü-
tenden Hunde/ 79
Karpfenstein ist dienlich zum Nasenbluten / 115
Kaiser Maximilian der Zweyte ist an des Her-
zens vnd Lungen such gestorden / 168.
Adiani Amulet wider die Pest / 1321
Kind welche in ihrer Jugend nicht außgeschla-
gen / die ersticken gemeinlich Zählungen / 247
Eines wunderbarer Läger in Mutterleibe /
433/767.
Neugeborne sollen mit keinem lauen Was-
ser abgewaschen werden/ 433
So erstlich taub hernacher stumm worden
537.
Dasi solche lebendig auß Mutterleibe ge-
schritten worden/wird mit Exempeln er-
wiesen/ 1174
Wie einem Fleischflog in dem Genick / 680
Solchen wie die Breylein beyzubringen/
719.
Von fünfsehen Jahren kan man zu Adern
lassen/ 740
Siehet ab in Mutterleib entweder auß
Mangel der Nahrung oder auß böser
Beschaffenheit derselbigen/ 766
Sind mehr als die Alte dem Stein vnder-
worfen vnd warumb / 930
In Mutterleib stiebet nicht als bald / wann
die Mutter stirbt. 1175
Das Widerspiel. 1181
Pfleget zur Zeit der Geburt offrtliche Ta-
ge in Mutterleibe als wäre es Tod / zuligē/
Wann es in Mutterleib abgestanden / wie
es zuerkennen/ 1175
So todt/ist über vier Jahr lang in Mutter-
leib getragen worden / 1178
In Mutterleib in den Häutlein eingewickelt/
che vnd zuvor ihme die Nabelgurt abge-
schritten/ kan die Luft durch den Mund
nicht an sich stehen/ 1180
So in Mutterleibe gefället/wird durch den
Nabel außgeschritten/ 1176
Kindblattern auß solche erfolget Verlierung
der Sprach/ 675
Kindstrecken trengen sich mit einem vngewon-
lichen Blut. Schweiß/ 800
Kindswche welche allzu heftig tödten eine Frau
innerhalb 24. Stunden. 316
Auff hefftige erfolget eine schnelle Geburt/
572.
Kirschenkern so ins Ohr hinein geschoben wor-
den/ xxxij

Register.

den/wird vermittelst der Eytierung wider her- aufgetrieben/	243	Thell der Heylung/	525
Klage über Verachtung der Arneykunst/	621	So beschwerlich vnd gefährlich/ lassen zu Zeiten einen Nutzen hinderlich/	526
Knaben so sie Hand vnd Füße verbrandt/ was bey solchen in achr zunehmen/	1195	Eine heylet die ander/	527
Knye dessen Verstauchung mit vielen beschwer- lichen Zufällen wird curirt/	368	Welche von den Kindern mit auff die Welt gebracht werden/ seynd nicht allezeit vñ heylbar/	574
Knoblochkraut Nahmen/ Geschlecht vnd Tu- genden/		In den jenigen/ so schnell vnd gefährlich/ muß mehr auff diejenige Arneyen ge- sehen werden/ die ihre Wirkung auß of- senbaren Eytenschaften verrichten/ als die solches verborgener vñ belanter Wei- se thun/	615
Saamen worzu er dienlich/		Bey schnellen/ ist das Gestirn nicht in achr zunehmen/	1025
Saffres Aug/		Kräuterwein zum Haupt/	540
Ist dem Lachenknobloch nicht ähnlich	220/ 221.	Krebskrankheit eine neue Art einer Schwach- heit/	182
Kohlen haben ein schädlich Wesen in sich/	700	Krebs zu Aschen gebrandt in den würtigē hunds- bissen dienlich/	
Einen bösen giftigen Dampf bey sich/	1028	Welche darzu dienlich/	227
Königsbrühlein in der Weibsucht vnd andern von der Verstopfung der Glider herrühren- den Kranckheiten nutzlich/	1136	Auff der Zungen/	345
Kopff-Wasser suchte		In der Brust verborgen geblieben in die 40 Jahr lang/	349
Mit andern Mängeln/ so ihren Ursprung von Einbildung der Mutter in Mutter Leib genommen/	509	Eines verborgenen gefährliche Heylung/ Dessen Exempel/	351
In solcher wird die Hirnschal nicht zerbro- chen/ sondern nur außgespannet/	1166	Heylung/	1270
Kopffwehe durch Ergießung des Geblüts wird durch den Suttgang curirt.	111	Verborgner Heylung daß sie gefährlich/ erhellet auß Hippocrate,	351
Welches keinen Arneyen weichen wollen/ ergiebet sich durch den Gebrauch des Haarfeils/	382	Solchen zu heylen/ sind das Brennen vnd Schneyden das beste Mittel/	353
Körnlein von Judentrüschen werden mit dem Harn außgeführt/	333	Dessen Heylung/ wie sie vorzunehmen/	352/353
Köstliches Herzwasser	917	Ist vnderchiedlich/ Zweyerley/	
Krampff auß überflüssiger Feuchtigkeit herrüh- rend/ wie solcher zu heilen/		In den innern Glidern vnheylbar/ Nicht schwierig seyn vnd verborgen ist eins/ Schwierige erfordert zweyerley Arney/ Hatt bey sich zweyerley Safft ein saulendes vnd ein fressendes/ Wird durch den Schnitt glücklich curirt/ Welcher nicht schwierig/ wie solcher recht/ mäßig zu heylen/	
Wie auß Trüekne/		Dieses Heylung ist auch zweyerley/	352
Per consensum,	1082	Woher da kommt der so nicht schwierig/ Bey diesem sind diejenige Sachen/ so schnell erwelchen sehr beschwerlich/	353
Auff saulen außstetgenden Dämpfen	1083	In welchem die gewaltsame Euren Platz finden oder nicht/	353/354
Krampffadern deren wunderbare Zustand vnd deren Außschneidung/	477	Kan ohne Gefahr des Lebens außgetilget werden/ Wann man solchen will außschneiden/ hat man sich des Erblutens nicht viel zube- fürchten/ Bey solcher Cur/ wie das Erbluten zuver- hüten/	354
Krancke zu welchen man keine Hoffnung hat/ sind nicht zu verlassen/	374	Können keine erwelchende Sachen leiden/ 452.	
Solche vor Tode anzunehmen/ steht einem Christlichen Arne nicht an/	525	So verborgen/ eine Denckwürdige Histo- ria/	1015.
Kan harte Speiß ohne einige Beschwähr- de/ den Tranc aber nicht ohne Gefahr des E. stickens schlucken/	559	An dem Kiefer vnd Lefzen gemelniglich vn- hellbar/	540
Am Stein/ wann er sich will schneiden las- sen/ wie er sich sol halten/	940	Krebsaugen seynd dienlich den Staub auß den Augen zu bringen/	114
Kranckheiten neue entstehen/ auß neuen Sün- den der Menschen/		Krebsgeschwür bey der Wurzel der Zunge/	394
Verborgene grassiren in Währen/	182	Cur/	395
Der Alten warumb solche nicht leichtlichen zu curiren/	212	Vnd Krebs.	
Derer sind etliche vnheylbar/	353		
Innerliche/ ob solche durch die Einbildun- gen können curirt werden/	432		
Erbliche/ warumb solche bald schnell/ bald langsam bey den Kindern außbrechen/	472.		
Welche auß der Trüekne vnd Mangel der Nahrung vnd angeborener Feuchtigkeit herkommen seynd gemelniglich vnheyl- bar/	491		
Solche recht erkennen/ ist der vornehmste			

Register.

Und Krebsgeschwulst / zwischen diesen ist kein Unterschied zu machen wie eilige wollen /	807	ist eine herztliche Arzney /	
deren Meinung wird widerlegt /	808	dessen Mißbrauch ist tödtlich /	1185
Krebsig: Geschwulst können erweichende Arzney nicht leiden /	89	Laxier Querschnen /	703
Weg d' Wurzel der Augzähne aufgeschnit-ten /	538	Pulver des Aurochis,	869
Inwendig an de' Backen aufgeschnitten /	541	Quitten Latweg /	1236
Krebs: Gewächs so aufgeschnitzen seynd nach Beschüttung der Wunden widerkommen / und haben den Tod verursacht /	356	Leben der Thiere worinnen solches bestehet /	187
Krebsmäßige Schwämme /	142	Leber ist nebens dem Milz viel zu groß befunden worden /	149
Schäden können hitzig vnd beissende Sa-then nicht leiden /		Banz saul gefunden worden /	423
Seynd dienlich Arzneyen welche von ge-brandten Krebsen vnd Fröschen gemache werden /	677	Engündung sehr gefährlich /	151
Krebseschlücker stirbet mit grossen Schmerz /	311	So zu hitzig ist Ursach einer Engbrüstig-ker: wie sie zu mildern /	1029. (let 687)
Krebskern was es seye?	727	Fluß / da dieselbige in Substanz durch den Ausgang forrgangen /	
Kropff dessen Geschwulst vnd Entierung von ei-nem Hauptfluß entsprossen verursacht den Tod	280	dessen Ursach ist der Gebrauch des Tur-pethi mineralis,	420
Aufschnidung ist tödtlich /	281	Wunden deroeselben sind nit alle tödtlich	375
Krotten halten sich gern bey den Erdbeern /	564	Leib so erhitiget / In das kalte Wasser getaucht / verursacht den Todt /	310
Seynd zweyerley /		Leib: Frucht so eröffnet / darinnen werden denkwürdige Sachen befunden /	173
Wie solche zu bereiten / damit sie in der Pest mögen dienlichen seyn /		So todt / drey Monat lang ohne Zufälle in Winterzeit /	154 / 155
So sie auf Pestilenzische Drüsen mehr als zuvor aufdörren ist bey den Kranken ein böses Zeichen /	1321	Leibweh: so veraltet /	
ist gut in der Wassersucht /	1322	dessen Ursachen eröffnet der Todt /	423
Von solchen Amulera,		Leibverstopfung verursacht eine vnzeitige Ge-burt /	785
Stein worzu er tauglich /	1321	Leidengeschwür wird vor Engündung der Nieren geachtet /	63
Sind innerlich nicht zu gebrauchen /	3322	Lendenstein vnd Blinderwehe wegen der materi-einerley /	
Krummer Fuß wegen starcker Einbildung der Mutter wird wider zurecht gebracht /	820	Solcher Unterschied /	741
Der neugeborenen / wie solche zu heylt /	824	Lendenbad zum Stein /	332
Kugel auß den Wunden zuziehen leichte Manier vnd Handgriff /	86	Leucenserbads vngültlicher gebrauch /	626 / 830
Im Hirn sechs Monat lang ohne Zufall sich auffgehalten /	99	Wird von einer Frau in überflüssigem Monatfluß mit grosser Lebensgefahr ge-bracht /	627
Zu der vorgeschlagenen Mutter /	442	Libavii Todesfall /	435
Kühlende Arzneyen sind den gebrandten Bil-bern schädlich /	492 / 623	Liechtenbergischer Tranck /	440
Und schmerzenstillender Oberschlag /	626	gut zu den wüthigen Hundsbissen /	484
Leber: Säublin /	859	Hier von das iudicium des aurochis,	485
		Wie solcher zu gebrauchen /	486
		Lithoromia Franconix,	956
		Löffelkraut ist ein Antidotū des Schorbock /	513
		Lust dem Hirn vñ dessen Häutlin sehr zu weh /	141
		dessen Enderung ändert auch die Kranck-heiten /	1215
		Wann er kalt mit Vngestümm vnd häuf-fig gegen der Lungen gebracht wird /	schädlich / 560
		Lunge kan wider geheilet werden /	282
		deren anziehende Krafft ist groß /	1282
		Lungenfücht welche heilbar / welche nicht /	283
		Wird durch ein Hoarseil euriet /	286
		Lungen: Wunden vor sich nicht alle vnheilbar auch nicht alle tödtlich /	136
		M.	
		Mägdlein lebet drey Jahr lang ohne Speiß vnd Tranck /	147 / 148
		Magen ist auß seiner Stelle /	136
		Des Wunds gefährliche Verstopfung	716
		Exempel solcher Verstopfung /	717
		dessen	
Und Krebsgeschwulst / zwischen diesen ist kein Unterschied zu machen wie eilige wollen /	807		
deren Meinung wird widerlegt /	808		
Krebsig: Geschwulst können erweichende Arzney nicht leiden /	89		
Weg d' Wurzel der Augzähne aufgeschnit-ten /	538		
Inwendig an de' Backen aufgeschnitten /	541		
Krebs: Gewächs so aufgeschnitzen seynd nach Beschüttung der Wunden widerkommen / und haben den Tod verursacht /	356		
Krebsmäßige Schwämme /	142		
Schäden können hitzig vnd beissende Sa-then nicht leiden /			
Seynd dienlich Arzneyen welche von ge-brandten Krebsen vnd Fröschen gemache werden /	677		
Krebseschlücker stirbet mit grossen Schmerz /	311		
Krebskern was es seye?	727		
Kropff dessen Geschwulst vnd Entierung von ei-nem Hauptfluß entsprossen verursacht den Tod	280		
Aufschnidung ist tödtlich /	281		
Krotten halten sich gern bey den Erdbeern /	564		
Seynd zweyerley /			
Wie solche zu bereiten / damit sie in der Pest mögen dienlichen seyn /			
So sie auf Pestilenzische Drüsen mehr als zuvor aufdörren ist bey den Kranken ein böses Zeichen /	1321		
ist gut in der Wassersucht /	1322		
Von solchen Amulera,			
Stein worzu er tauglich /	1321		
Sind innerlich nicht zu gebrauchen /	3322		
Krummer Fuß wegen starcker Einbildung der Mutter wird wider zurecht gebracht /	820		
Der neugeborenen / wie solche zu heylt /	824		
Kugel auß den Wunden zuziehen leichte Manier vnd Handgriff /	86		
Im Hirn sechs Monat lang ohne Zufall sich auffgehalten /	99		
Zu der vorgeschlagenen Mutter /	442		
Kühlende Arzneyen sind den gebrandten Bil-bern schädlich /	492 / 623		
Und schmerzenstillender Oberschlag /	626		
Leber: Säublin /	859		
Lähme der Füße / so auß einem Hofen entstan-den /	514		
Landstreicher vnd dergleichen Gefindtn seynd in einer wolbestelten Republic nicht zu dulden /	923.		
Lapis Medicamentosus Crollii, darvon eine sonderliche Observation,	648		
Wird auß die Prob gesetzt /			
Ob solcher in den eusserlichen Geschwären zu-gebrauchen /			
Ist in Krebsen schädlich / wie auch in den Zuständen der Augen /	650		
Latweg wider die Sticher /	511		
Laudanum wird glücklich gebraucht /			
Warum auß desse Gebrauch widrige Wir- kungen erfolgen /	597		

Register.

Deffen vnderer Mund wird verstopft von einem jähren Schleim/	718	Menschenhaut ist in Sichern dienlich/	246/
Magnetstein hat widerwärtige Eygenschaften/	351.	699/	
Männliches Glied/so es abzuschneiden/sol kein glühendes Eysen gebraucht werden/	358	Messer dessen halber Theil in den Lenden zwey Jahr lang gesteckt/ wird aufgezogen vnd die Wunden Curirt/	61
Dieses gefährliche Abschneidung/	359	Mercurius dessen Würcungen/	
Marck des Kuckgradis ist mitten vnder den verfaulten Weimern unverletzt geblieben/	607	Greiffe das Haupte an/	
Marckschreyer Stellung in ihrem Ciffre einnehmen		Von solchem der Hermeticorum Meinung/	
Maschdarm so aufgezogen/ wider zu recht gebracht/	338	Welcher zuerwehlt vnd zuverwerffen/	470
Deffen Vorgang in der Nothen Ruhr wie er zu heylen/	910/911	Siebet eine allgemeyn purgierende Arzney/	
Materi so veräuffert kan wol ohne sonderbare Zufall von der Natur hinderhalten werden/	204	Wann er recht zubereitet/ist in Blinderwehe nüglich/	471
Kan sich eine Zeitlang ohne Schaden vmb die Hirnhäutlin auffhalten/	512	So rohe/ ist nicht ohne Gefahr eusserlich zugebrauchen/	630
Maultasche verursacht einen Schlagfluß vnd den Todt/	630/632	Wie solcher zugebrauchen/	1163
Mäußlin des Schlafs können ohne grosse Gefahr nicht geschnitten werden/	108	Wird vnglücklich eusserlich gebraucht/	651
So sie müssen geschnitten werden/ wie solches zu thun/	109	Præcipitati wunderbare Würcungen/	653
Mechoacanna hat eine Verwandtschaft mit Rhabarbara/	906	Sublimatus in Krebsmäßigen Schäden gefährlich/	692
Medicus hat grosse Gefahr bey den Patienten aufzustehen/		Von Empiricis verordnet/ verursacht wunderbare Sachen/ auch den Tod selbst/	693
Soll in allen stücken vorsichtig handeln/	383.	Sublimati dulcis Lob/ præparirung sichere Gebrauch vnd Rahmen/	1163
So altein Wunderwerck der Welt/	831	Wird mit Nagen in den Franckosen eusserlich gebraucht/	
Rationales haben sich vor Zeiten nicht geschwer bey den Kranken selbst Hände mit anzulegen/	921	Salbe auß solchem wird vnglücklich gebraucht/	
Was er seyn soll/	1001	Vita ist nicht allezeit dienlichen/	
Ist ein Diener der Natur/	1178	Desselbigen schlechte operationes/	
So vernünftig vnd nach der Kunst Curirt/ ob schon die Cur nach Wunsch nicht abgehiet/ ist darumb nicht zu scheuten/	1126	Wird vnderweilen mercurius vita, 1184	
Medicamenta so annoch vnbelandt/ sollen an bösen Guben probirt werden/	922	Meißel in den Wunden muß nicht eben so dick seyn/ daß er die ganze Wunden erfülle/	
Medianer Ader des Arms vnder welchen ein grosser tendon liegt ist vorsichtiglich zu eröffnen	1006.	Deffen Größe/	473
Melancholey so langwierig erwecket eine Tollsucht/	384	In steffen Wunden nicht zuverwerffen oder zuverfümen/	668
Melancholische Kranckheiten haben vnderchiedliche Zufälle/	384	Der Gebrauch vñ Mißbrauch nach Aufziehung des Blasensteins/	993
Cur/	388	Ob solche nach Aufziehung des Steins in die Wunden zu legen/	995
Meliceria Celi ist den alten vnbelandt gewesen/	1086	Der selben Nothwendigkeit/	996
Mensch so mit haarigem Herzen geboren werden/ seynd stärker vnd geschickter als andere/	582.	Über solche Panthoti Judicium,	997
Ist mehr als drey Hundertley Kranckheiten vnderworfen/ vnder welchen die geringste den Menschen tödten kan/	93	Wie solche zugebrauchen vnd deren Form/	998.
Deffen erster Ballast/	938	Milch so geronnen/ verursacht einen harten Krebs vñnd andere Vngelegenheiten in der Brust/	192
Biß ist zweyerley/		So versigen/ wird wider zu recht gebracht/	408.
Gefährlich/	77	Der Weiber wird höchlich gerühmet/	1142
Erreget schmerzliche Zufall/	483	Milch/ so erhartet/ wird Curirt/	153
Gefährliche Zufall/	1009	Dehl/	853/868
		Minderung des Seblüts vermindert den Samen/	417
		Mineralischer Arzneyen Gebrauch nicht allezeit sicher/	715
		Lassen ihre Tücker nicht/	922
		Mißbräuche so vor/ bey vnd nach dem Steinschnitte von den Bruchschneidern begangen werden/	973/ad 975
		Der Wundärzte in Abnehmung der Händ vñ Finger/	1046
		Mißgeburt eines Schwelns/	812
		Vnderschiedliche Exempel/	1167
		Mife-	

Register.

Miserere mei Ursachen /	61	So sich ab einer Brunst entsetzt/verursa-	
Mitesser der Kinder was es seye /	585	det ihrem Kinde Feuerstammen /	441
Mittags-schlaff nicht gänglich zuwerwerffen /	846.	Ist zu dem menschlichen Leben nicht nöthig	1168.
Monatsfluß hinderhalten verursacht Engün-		Mutterbruch /	1158, 1162
ding vnd Geschwür im Mutterhalse /	174	Muttergeschwulste können schwerlich gefühlet	
Bey den Schwangern zu seynen nutzlich /		werden /	1283
Ist gemeinlich nicht ohne Gefahr /	318	Mutterhals nach der Geburt zusammen ge-	
Solcher auß welcher Ader er herkomme /	439.	wachsen /	772
Su der seinē Gang durch den After /	772	Mutterkrankheiten währen lange vnd seynd	
Monkalt neben einer Leibes Frucht / wie sol-		sehr beschwerlich /	1265
ches außgezogen worden /	156	Muttermäher /	572
Solches außzu ziehen ein Instrument /		Wie solche inheylen /	573
Wässeriges /	160	Seynd nicht alle vnhellbar /	
Im lebenden Monat abgetrieben/darauff		Welche vnhellbar /	574
folget im neundien ein lebendige Frucht /	161.	Mutter Wasser-sucht neben einer Leibs-	
Solches vnder verschiedliche Exempel /	162	frucht / 163. R.	
Kan getragen werden mit ordentliche Wet-		Nabel dessen seltsam vnd ungewontliches Zu-	
berfluß /		stands glückliche Heylung /	599
Von solchem ein falscher Argwohn /		Verwandnis mit der Blasen /	761
Solches imuhret zu Zeiten eine Zusamen-		Nabelbruch /	321/322/1166
häuffung in dem Nütz/Krebs / Nütz vnd		Cur /	322
faulen Fleischlein versamblete zähe/kal-		Nabels Eröffnung ist nutzlich /	171
te vnd dicke Feuchtigkeiten ober der Mut-		Wie solche zu thun /	172
ter sich befindende /	438	Ist keine vollkommene Heylung /	1238
In welchem Haar gesunden werden /	578	Nabelgurth wird vnderweilen bey den Wasser-	
Kan neben Stießung der Monatszeit getra-		süchtigen wider eröffnet vnd außgespant /	421
gen werden /	1265	Nabelspiegel /	600
Dessen Vertreibung ist langwierig vnd		Nachwanderung geschieht durch eine starcke	
schwer /	1266	Einbildung /	208
Nosß ob es auß eines erhängten Kopff wachse /		Nacta was?	140
1286		Nachgeburt gewaltsam beweget/verursacht ein	
Von eines Menschen Hirnschalen ist dien-		Vorgehen der Mutter /	441
lich zum Nasenschweissen /	115/1254	Wird auß zweyerley Weis außgezogen /	
Kan nicht auß eines Menschen Hirnschal		Auß solcher hinderhaltung wege verschlos-	
wachsen vnd dessen Ursach /	1254	sener Mutter/erfolget der Todt /	1171
Nosß verursacht viel vnd mancherley Unge-		Nase so abgeschnitten / wider ergänge vnd gehet-	
legenheiten/ist in der Nosß-Ruhr höchst schäd-		lich /	278
lich /	430	Nasengeschwür mit Aufstreichung des Weins	
Mucharum Rosarum was es seye?	707	im Rachen /	124
Müllers Pulver zu den Krebsen gefährlich /	806.	Nasenschweissen wie solches zu stillen /	115
Mundgeschwür von den Franzosen /	676	Dessen vnder verschiedlich gefährliche Exempel /	
Mundspülung zum gefallenem Zäpflin /	110/	Wird nicht gestillet durch das Einbiegen	
123.		des kleinen Fingers oder das harre Bin-	
Mürmelthier in solchem befinden sich wunder-		den mit einem rothen seydenen Faden /	116
liche Sachen /	834	117.	
Dessen Setze ein vortreflich schmerzen-stil-		Dessen ein trawriges Exempel /	614
lende Arzney/bringer auch den Schlaf /		Auß solches erfolget Blindheit /	
so die Zussolen damit beschmieret wer-		Ist den Augen schädlich /	665
den /	835	In solchē ist das vridalliche Erglessen kal-	
Muscatus deren lob in der Nosß-Ruhr /	902	ten Wassers in das Genick nutzlich /	675
Müßiggang ist ein Ursach des Steins /	929	Ist gefährlich /	800
Mütter / welche in der Brust Krebsmäßige		Natur diejenige so vō vortreflicher/werden zwar	
Schäden haben sollen sich hüten vor Kinder-		gar selten/sedoch gefährlich Kranck /	205
säugen /	193	Sender zu Zeiten mehr Nahrung zu ei-	
So verschlossen erregt wunderbare Zusä-		nem Glied als es bedürfftig / vnd was	
le /	319/320	darauff erwächset /	322
Wie solche zu eröffnen /	ibid.	Solche/wo sie am meisten im Menschliche	
Durchbrochen /	433	Leibe spielelet /	344
Wunderbarlicher Zustand /	436	Natürliche Wärme kü ohne natürliche Feuch-	
		tigkeit nicht bestehen/woher solche wird verder-	
		bet /	1004
		Nerven-stärckendes Wasser /	1143
		Nütz	

Register.

Nach dessen wunderbare Geschwulsten/	438	Wo vnd wie solcher wachset/	361
Newhäuser Bads mineralien,	132	Oxycroceum ist nicht allezeit sicher in den	
Nieren der linke ist wie eine Taschen aufgespan-		Weinbrüchen zugebrauchen/	
net gefunden worden/	426	Vnd Emplastrum de mucilagibus erre-	
Dessen Ursach/	427	gen wunderliche Zufälle/	499
Gehen stückweiß durch den Harn/	1068	V.	
Nierengeschwür samp: grosser Eytergeschwulst		B almenpflaster Slotani,	869
zwischen der innerlichen vesten Haut vnd den		Paracelsus dessen Reinigung von Ursach	
Mäuslein bricht von aussen auff/	731	der Wassersucht wird widerlegt/	166
Nissen ist den Augen schädlich/	114	Dessen Unsinnigkeit in Heylung der Blid-	
So zu hefftig/ erregt gefährliche Monat-		Wassersucht/	1116
zeit/	318	Paraphimosis bey den Kindern/woher sie kom-	
Niespulver der Empiricorum was vor Unge-		me vnd deren Cur/	592/593
legenheiten solche verursachen /	387	Partus Cæsareus,	1159
Nieswurth dessen extract ist gut in den vierdtäg-		Penotus dessen Pulver zu den Krebsen als ge-	
gen Fiebert/	1183	fährlich wird verworffen/	650/806
Durch den Gebrauch der schwarzen/ wird		Perlen deren magisterium wie auch der Coral-	
ein Fürst umbgebracht /	1183	ten mißbrauchet / verursachet gefährliche	
Auß dieser purgirende Crystallen /	1253	Schwachheiten/ auch den Tod selbst/	818
Nutzbarkeiten so auß Erkandnuß der Kranck-		Pest an solcher Abgestorbene sind nicht also bald	
heiten folgen/	D. 1016	zubegraben /	221
S brigkeit sol alle Stümpler vnd vnersahne		Wird erwiesen mit Exempeln/ 222/ad 226	
Landstreicher mit allem Ernst abschaffe/	468	Hefftig zu Losanna/	403
Ist schuldig vor das Leben vnd Wolfart der		Nach deren Cur auch ändern scharffen	
Vnderthanen zusorgen /	1185	schnellen Kranckheiten / kan auß einer	
Obristen Amyt gegen seine Soldaten /	1328	verborgenen vergiftten Eysenschafft der	
Dessen Feldlasten vnd solches Ordnung/	1328/1329.	heisse vnd kalte Brand erfolgen /	367
Observationes haben grossen Nutzen/	198	In solcher ist nicht allezeit dienlich purgier-	
Oehl ist den Engündungen ganz zu wider/	75	ren vnd Aberlassen/	820
S. Slotani siedheiß in die Wunden von einem		Pestilenzischer Saame kan etliche Tage im	
wütenden Hunde gegossen/ dienlich/	230	Leib herum getragen werden /	137
Von Wespen ist gut wid der selben Stuch/	815.	Pfeffer-Bad ist zu Eröffnung der verstopfften	
Von Regenwürmen gut den Nerven/	818	Stüder löstlich /	467
Zum erharreten Milg/	868	Dessen Abris/ Beschreibung/ Orth/ Erstn-	
Vnd andere feste Sachen seynd in hitigen		der/	870/871
Geschwulsten zu stichen/	1006	Verreibt die Begierde zu ehelichen Werk/	
So gekocht. verstopfften die Schweißlöcher	1305.	Dessen Wasser stieser nicht allezeit /	873
Von Bibergentl ist löstlich zu Stärkung		Wassers Beschaffenheit/	
der Schenkel/ Gleich vnd Nerven/	1319	Warum es andere übertriff/	
Oehlige Sachen verderben die Weiner /	493	Dessen mineralien, Kräfte vnd Eysen-	
Ofen / so frisch aufgesetzt worden / erregt eine		schaffen /	874
Schlaffsucht vnd endlichen den Todt /	386	Ist löstlich inm Stüderweh/	
Ohnmacht wird verursacht von dem Zusehen		Ob dessen Wasser zutrinken/	
einer Adereröffnung/	674. (713.	Welchen es schädlich /	875
Auß einer verborgnen Ursach herrührend/		Wie vnd wann solches am sügltichsten zu	
Wird durch den Harn gewehret /	1272	gebrauchen/	876
Opiata wann solche in der Rothen Ruhr zuge-		Wirkungen/	
brauchen/	903	Ist eine löstliche Durstleschung/	1168
Orter des Leibs/ welche am meisten der Zäu-		Pferdbisse sind nicht giftig/	1013
lung vnderworffen/	1049	Pflaster so der Säulung widerstehet/	201
Ohr Eytertige/	242/243	Den Schmerzen stillt /	202
Auß dessen Tiefe wie etwas herauf zubrin-		In dem Brand/	1032
gen/	537	Zu der Schwindsucht bey dem heissen Brand	
Ohrenkranckheiten/ in solchen sollen keine auß-		1041.	
fertliche Mittel gebraucht werden / vor den all-		Zu Stärkung des Herzens vnd Magens	
gemeinen innerlichen/	537	1128.	
Ohrband in die vier Jahr lang im Gesichte ver-		Zu Kröpfen vnd harten Geschwulsten/	286
borgen/ ist endlich hervor gebracht worden/	265	Von dem oehl auß dem Ligno Heracino	
266.		Oder Haselstauden/	347
Osteocolla hat kräftige Wirkungen in den		Zum Weinbruch vnd Hoser/	607
Weinbrüchen/	360	Zu den Pestilenzischen Beulen/	708
		Von wüteriich zu erharreten Milg/	868
		Zu den lahmen Nervosischen Stüden/	827
		In Engündungen vnd Schmerzen der	
		Augen/	1285
		Pflanzen	

Register.

Pflaumen vnd Trauben ob solche in der No- then Ruhr/wie ein Arzt darvor gehalten/dien- lich seyen/	305	Zu den Augen müssen ganz subtil zugerich- tet seyn/	705
Phimosi vnd Paraphimosi auß einem vnrei- nen Beyschlauff wie solche zu curiren,	590	Zur Mundfäule/	8. 6
Hierinnen sind kühlende vnd zurücktrei- bende Sachen schädlich/	591	Zur Nothen Ruhr/	903. 908
Pilatus See/	715	Nicolai de Metri,	
Pilula in wüthigen Hundsbissen/	351	Arnoldi de villa nova,	903
In dem Kopffwehe / wann sie zugebrant den vor oder nach dem Essen/	335	Zum Blustülen/	1064
So das Haupte stärken vnd laxieren/	671	Puls so vntrweilen nachläset / dessen Deut- ung/	401
So die edelsten Glieder stärken/	703	Pulsader hat zwey Hante/ Wie sie sich in dem Busen des Hirtz d- leins aufsteeren/	291
Zu den Augen/	704	Puls schlagen wird gesehen in dem W- Schinbeins/	1133
Zu einem Nieren Geschwür/	733	Pylorus oder vndere Magenmund wird selten verstopft/	718
Picuita ist viererley/	304		
Pitu tofische Geschwulste lassen sich zu Zel- ten besser durch den Schnitt als durch zerthei- lende Arzneyen heylen/	75	Q Beck silber ist eine heylsame Arzney wider die Wärme/	185
Platerus dessen Meynung von Aneurismate wird improbit.	299	Ist in Franzosen Eur vorsichtig zugebrant den/	363
Podagra ist eine holdselige Kranckheit/	920	Quetschungen vnd Zermalmungen der Bei- ner geben nach vielen Jahren erst Schiefer hervor/	497
Wird von einem Landstreicher curirt, daß der Patient innerhalb 24. Stunden diese Welt gesehet/	923		
Wird durch ein simolirtes Gessenst cu- rirt.	1226	R äude so zurück g trieben worden / verursa- chet eine tödtliche Engbrüstigkeit/	289
Podagrische warumb solche gemeinlich stein- süchtig/	929	So wachen das Haupt/	399
Schmergen sind im Anfang nicht zuver- absäumen/		Sälblein Slotani,	571
Solche zu heulen was zu beobachten/	1301	Rauchpulver Foresti zum Zwang köstlich/ 910.	
Leiden keinen Wein/	712	Rauhe Hals durch ein Haarseyl curirt,	697
Pomambra zur Zeit der Pest vnd Nothen Ruhr/	890. 918	Raupen ein Vorbott der Pest/	403
Pompholyx eine vortreffliche Arzney zurück- nen ohne bissen/	1116	Rautensafft köstlich in Sichern/	400
Præcipitat wie es zugebrauchen/	629	Regenwürme zu Widerbringung der verfa- nen Milch dienlich/	408
Solcher in Augensfüln nunglich/	663	Ringlich in der Nothen Ruhr/	890
Wann er recht bereitet worden / ist eine köst- liche Arzney in den Gleichwunden/		Deren Saffres Eygenenschaft/	1039
Wann er in der Stledwasserfuche zuge- brauchen.		Solches Zubereitung/	1040
Darauff wird ein Reinigungsälblein ge- macht/	1124	Reiben der Glieder in schnellen Kranckheiten vntanglich vnd warumb/	544
Ist nunglichen / wann das Gesicht durchs Schlespulver verderbet worden/	1231	Reinigung der Weiber/wie lange Zeit solche soll währen/ Der Hinderhaltenen bey den Kindbet- terin vrsachen/	571
Dessen nunglicher Gebrauch/	1163	Rhabarbarum in der Nothen Ruhr soll ge- brennet werden/	897
Præservatior vor der Nothen Ruhr/		Rinden von den Bäumen in den Beinbrüchen an statt der Schindeln zugebrauchen / ist vn- tauglich/	498
Hat dreyerley requisita,	915	Rippe so zerbrochen wird glücklich gehelet/	629
Præservativ Wein zu der Nothen Ruhr/ Wasser/karweglein / Täfflein vnd Herg- wasser zu derselben/	917	Roehlauff auß solichem entsteht offters ein heis- ser Brand auß Vnvorsichtigkeit der Wund- ärzte / welche kalte vnd zusammenziehende Sachen gebrauchen/	1009
Prognostication der Kranckheiten was es dem Medico nuzet/	1010	Nothe Ruhr/ Hinderläset wunderliche Gäfte/	307. ad 309
Prognosticanten der Kranckheiten / haben dren Stück nöthig zu ihrer Kunst/	1021	An solcher Kranckliegende oder reituirte sollen sich vor vielem Trincken vnd heff- tiger Bewegung hüten/	307
Prostata was es sind/ Von dem Schmittarge zerissen verursa- chen Vnfruchtbarkeit/	339	Nach solcher folget der heisse vnd kalte Brand/	374. 392
Pulver zu den wüthigen Hundsbissen/	233		
In den Beinbrüchen/	360		
Zu Forttreibung des Harns/	744		

Register.

Ursachen/	393	So böser Art sind/	125
Wird durch einen Trunc kaltes Wassers		Zur erbarteren Brust/	269
übel curirt,	412	Von Castanien Schelffen Montagnanæ	
Deren Beschreibung/	879	gut in der Nothen Ruhr/	908
Nat ihre gewisse Grad/	880	Zu der Schwindsucht bey dem heissen Brand	
Ursachen/	881.882.883	1041.	
Entstehet von in etner küpfferen Gläschen		Zu dem Schwinden/	1143
gefälschem Wetne/		Zu allem Brennen/	1194
Wird verursacht von in einem bleyernen		Zur Schwäche der Glieder/	1262
Geschirr gestandenem Essig/	882	Salpeter so præparirt ist nützlich in den Ziebern/	
Deren innerliche Ursachen/	884	1305.	
Deren Kennzeichen vnd so den leybenden		Salze/so zu der Wassersucht dienlich/	730
Theil offenbahren/	885	Im Munde zerkerwet ist ein vortreffliches	
Von solcher was zu prognosticiren, 886.		Mittel zu den Ohnmachten/	1272
ad 888.		Same so zurück geloffen vnd hinderhalten wor-	
Ist eine ansteckende Kranckheit/	886	den verursacht einen Carnöffel/	444
Deren Cur/		Samenflusses versaumbte Cur verursacht	
In solcher ein taugentliches Becken/		grosse Zufälle/	1323
Solche zu curiren erfordert 4 Zweck/ 889		Sanickel Weiblein ist der wahre Helleborus	
In solcher wann vnd weme die Milch nüt-		Hippocratis,	1238
lich oder schädlich/	893	Sawre Sachen machen die Brust eng/	1273
In solcher sind purgierende Sachen nüt-		Sawerbrunn soll vor Reinigung des Leibs nit	
lich vnd warumb auch wann vnd wemer		gebraucht werden/	333
896.1245.1247.		Wie solche in Nierengeschwären zuge-	
In solcher sollen die excrementa an einem		brauchen/	
verborgnen Ort/dahin sonst niemand		Dessen Eygenhafte vñ Wirkungen/736	
hinkommet/hingethan werden/	896	Welchen innern Gliedern dessen Schärpf-	
Von solcher wie mit Kindern zuverfahren/		se schädlich/	737
907.		Ist mit dem Wein bey dem Essen nicht zu	
Wie den Zufällen zu begegnen/als Zwang/		vermischen/	862
Vorgang des Affters/Zieber / Engün-		Schwalbacher ist dienlich zur præserva-	
dung der Leber / Kopffwehe vnd flüchem		tion des Steins vnd podagra,	1262
Wachen / Brennen vnd Trückne der		Säwklath ist eine löstliche Blutstillung/	615
Zungen/	à 909. ad 914	Sceleton eines Kindes 13. Jahr lang in Mut-	
In solcher ob eine Ader zu eröffnen/	1244	terleib getragen worden/	1181
Ob dos Rhabarbarum dienlich/	1248	Schambein vnd Leendenbein thun sich vonein-	
Ruckert wird geschwächt wegen Verflauchung		ander/	726
des Kopffs/	763	Scharlach dessen Same den Augen dienlich/	
Ruckgrad wird von dem Teuffel verrencket/		114.	
So hinein gewichen / wie solcher wider her-		Earweg ist in hohem Werch zu halten / 407	
auf zubringen/	609	Deren Vereitung vnd Wirkungen/ 694	
In solchem der Gebrauch der Alten		Ob solche in der Nothen Ruhr dienlich 695	
Parwi Manier/		Scharpffe Sachen den Augen schädlich/ 705	
Alleräusserstes Mittel der Schnitt/	610	Argneyen vnd Salben sind in den Wun-	
Dessen Gewerbe angeloffen vnd das Marck		den des Haupt / sonderlich wo keine	
entblößt gefunden worden/	607	Heilung nicht zugebrauchen/	1027
Rufenziehendes Pflaster/	869	Argneyen sind den jentigen so mit dem	
Ruhe vnd Egen auff dem Rucken eine allgemei-		Stein behaffter vntauglich/	1185
ne Argney der Brüche/	588	Scheidwasser mit solchem die Schnur in bö-	
S.		sen Schäden zubeheuren/ ist gefährlich/ 239	
Sachen so leichtlich kleben bleiben / brennen		Ist den entblößten Beinern schädlich/ 494	
viel heftiger als die Hitz des siedenden		In gefallenem Zäpfflein richtet nichts guts	
Wassers/	1188	auff/	677
So kalt vnd gebrandt werden / bekommen		Schellkraut dessen extract in Nebelwöcklein	
allesampt von dem Feuer eine schärpffe/		der Augen vnd Staars löstlich/	1290
1256.		Schenckel so zerbrochen eine neue Art künstlich	
Säcklein zu den Gliederschmerzen/	628	zubeylen/	631
Salbe sind in Brüchen nicht gar dienlich/	789	Bein wann es zerbrochen/wie es wider ein-	
In Kindsblattern/	877	zurichten/	635
Von Archonica im Nothen Ruhr gefähr-		Bruch bey einer Schwangern/	772
lich/	899	Ist vnmöglich / daß solcher vermittelst ei-	
Auß Bley im Nasengeschwär/	1319	nes Nasers könne zusammen wachsen	
Sälblein zu den Wunden vnd Geschwären/wel-		vnd warumb/	733
che böser Art sind/vortrefflich	211	Schin.	
Zu den Geschwären des Rachens/	124		

Register.

Schindeln/so gebrochen / wie es zulegen vnd zu stellen/		Schmierer mit Quecksilber ob es in dem Gliederwehen nützlich/	468
Fehler so darbey vorgehen/	92	Auff Dnachsambtete verursacht den Todt/	363
Scirrhus am Magen/	210	Schnecken leben Winters Zeit nicht ohne Nahung/	148
An dem Gelenck der Hand gehenlet/	340	Schnitt des Blasensteins / vor solchem wie vnd wodurch der Leib muß zubereitet werden/	946.
Oder harre Geschwulst wächst gemählich/	437	Sind die Harntreibende Sachen nichts nutz wider ertlicher Meynung/	947
Dem Hehlung/	795	Schnittartz werden ermahnet wegen ihrer Euren/	922
Wird gefunden in der Blasen an statt eines Steins/		Dessen Ampe vnd Qualitäten /	924. 941. ad 943.
Welcher auch alle Zeichen eines Steins von sich gegeben/	934	Hat in Aufschreibung des Steins auff die Blut vnd Pulsadern der Blasen achtung zugeben/	940
Bei der vena cava ein wenig vnter den Nieren verursacht einen heissen vnd kalten Brand der beyden Schenckeln/	1011	Was er zubetrachten vor dem Schnitt/ so wol wegen des Steins als auch des Kranken/	944
Schlaf ist den Alten tauglich/	846	Was er alsbald nach herauff gebrachtem Stein / ehe dann er den ersten Band thut/zubeobachten	963
Schläfe eröffnet worden ohne einige Zufälle/		Schädigkeit der Blasen wird nicht allezeit vor gewiß angedeutet/so sich furfore oder Materie wie Kleyen in dem Harn sehen lässt/	1325
Schlafm. außlein/wie solche zuschneiden/	519	Scharbock woher er kommet/	512
Schlafgänger / warumb solche eherder im Schlaf wandern/so sie bezech gewesen / als sonst/	207	Ist im Särweickerland vnbekandt/	854
Deßen vnterschiedene Exempel/	208	Schraubzeug zu den Beinbrüchen vnd Verrenckungen/	636
Woher sie so schnelle vnd vnglaubliche Sachen verrichten/	207	Schrecken der Schwangeren verursacht den Kindern in Mutterleibe denckwürdige Sachen/	769
Schlassucht vnd der Todt von Hehlung eines lahmen Glieds/	514	Vom Binden was solches verursacht/	951
Schlagfluß auß Hinderhaltung des Nasenschweißens/	248	Schräpffen wo vnd warumb es den Podagrischen dienlich/	120
Vnd der Todt auß Verstürgung des Gemüths/	673	Auff den Schultern erregt eine Lähmung/	612.
Schlangenhaut zum Vorgang des Affters vnd Abfall des Gedärms nützlich/	911	Ist in der Rothen Ruhr dienlich/	900
Schleimige Speise in Beinbrüchen nicht tauglich/	91. 333	Schräpffköpffe auff die Gegend der Leber gesetzt/erwecken eine Engündung derselben/	
Schlier von Frangosen zur Dnsetz eröffnet/verursacht wunderliche Zufälle/		Sind nicht allezeit dienlich in dem Nasenbluten/	
Solches Materia was es seye/	606	So man sie auff die Gegend der Leber setzt/	150
Schlingen wie es geschehe/	719	In dem Nasenschweiß werden gefährlich aufgesetzt/	674
Schleim ziehlende Speisen/	929	Schuppen der Haut vnd des Kopffs durch was Mittel solche zuvertreiben/	1235
Schmerzen des Hauptes vnd Magens langwierige Beschweruß/	258	Deren Ursachen/	
An den Fußsohlen durch eine Arthey gehenlet/	370	Schusters Werkzeug wird durch den Stuhlgang außgeführt/	536
Der Augen ein dienliches Säcklein/	351	Sehen zu vollkommenem was erfordert werde/	526.
Stärkewährend vmb die Gegend des Magens/	424	Seitenstechen dessen Materi wird durch den Harn außgeführt/	135
Der Glieder ist nicht zuverabsäumen/	514	Bedoppelt/	406
So gering / vnd auff welchen ein grosser Nug erfolget/		Welche Ader zueröffnen/	542. 546
Soll mit Belt erkauft werden/	742	Verlehret sich in langwierige Kranckheiten/	544
In der Rothen Ruhr wird auff dreyerley Weis gestillet/	900	Nach der Aderlässe wird ärger auff der andern Seiten/	545
Ziehet einer Venrosen gleich alle Feuchrigkeiten an sich/	1088	Yyyyy 2	Semi-
Ist vnter allen Zufällen der beschwerlichste/	1223.		
Schmerzhaftes Binden der Glieder ist in schnellen Kranckheiten nützlich/	544		
Schmerzenstillendes Pflaster/	171		
Sälblein/	1121		
Deren sich der Author gebrauchet rechte eygenliche Tugenden vnd Eysenschafften/	1133		

Register.

Semispeculum vesicae,	956	Finger zu exploriren, ist vor sichtig umb-	
Scrofische Feuchtigkeit wird durch die Nie-		zugehen / auch nicht als bald / wann man	
ren / das Blut aber durch die Adern in den		eine Härte umb denselben Dreh in der	
Leib geführt /	1118	Blasen spühret / der Schnitt vorzuneh-	
Wie solche bey den Wasserfüchtigen gezeih-		men.	934
let wird /	165	Vor dessen Schnitt der Wundarzt zube-	
Sorgfalt so die überbleibende wegen der Ver-		obachten vnd zu prognosticiren.	
storbenen haben, ist thöricht vnd schädlich /	752	Muß den Aufgang der Krankheit zu vor	
Spanische Rücken deren äußerlicher Ge-		wissen /	935
brauch ist schädlich /	836	Damit desto besser in solchem möchte pro-	
Wie solche zu gebrauchen /		gnosticirt werden / muß der Schnittarzt	
Innerlicher Gebrauch muß vorsichtiglich		auff 2. Stuck achtung geben /	936
vorgenommen werden /	837	Der Blasen, wie zu erkennen / ob er eben o,	
Erregen wunderliche Zufälle /	837.838	der glatte / scharff oder rauhe seye /	
Spasmus Cynicus oder Krampff des Ge-		bey den Weibern weniger gefährlich als	
sichts von einer Hauptwunden /	520	bey den Männern /	
Speculum vesicae,	956	Solchen zuschneiden ist weit einer andern	
Spigelli Krankheit vnd Todt /	505	Art als Bruchschneiden /	937
Speichel eines wütenden Hunds ist gefährlich /		Äusserliche Zeichen vnd Prob mit dem	
79.		Finger ist nicht gnugsamb den Schnitt	
Speise welche dünn / sind in den Betnbrüchen /		vorzunehmen /	944
wellen sie dz Nasern verhindern / vnd dienlich /		Zu d. s. Schnitt notwendige Vorberei-	
jedoch muß auff die constitution des Leibs gu-		tungen /	
te Achtung gegeben werden /	334	Welche Jahrzeit vnd Alter dar zu am taug-	
Welche zum Stein Ursach geben sind		lich sein /	947
zweyerley /	929	bey dessen Schnitt wie das Gewitter zu	
Spitze eines Styllets ist durch den Steinhgang		verbessern /	
auffgeführt worden /	617	Warumb derselbige bey den Alte gefährlich	
Stein im Menschen woher sie kommen /		Erfordert eine Menge der Instrumenten /	
Im Gallenbläslein /	61.1149	Zum Schnitt gehörige Blutstillung /	948
Werden in der Lungen gefunden /	134	Der Schnitt soll nicht als bald auff das	
Dem Bezoar gleich / in Koffen / Eßeln vnd		Purgiren vnd Arterlässe vorgenommen /	
Schweinen gefunden worden /	404	Wie der Krancke zulegen vnd zubinden /	
Auß dem Rachen hervor gebracht auffge-		949.950.	
worffen worden /	501	Der Männer vnd Weiber Läger /	950
Wo solcher sich auffgehalten /	504	Wie bey solchem der Wundarzt sich solle	
Wächser nit in einem jeden theil des Hirns /		verhalten vnd was den 2. mstehenden	
Wächser allein in der obern Höle des harten		zu befehlen /	951. ad 953
Hirnhäutleins /	502	Vnterschiedliche Handgriff vnd	953
Dem Kieselstein nit vngleich von einer Fra-		Instrumenta /	954. ad 958.
wen Vngeweiß gebracht worden /	536	Vnd Meysel werden durch den Husten	
Werden im linken Nieren gefunden /	731	auffgeworffen /	691
Im Bromensack gezeihet worden /	759	Wird in der Mutter gefunden /	969
So sich im Harngang auffgehalten /	757	Wann er in der Mannsrühen stecken blei-	
Werden hin vnd wider im Menschlichen		bet / soll nicht als bald der Schnitt vor ge-	
Leibe gefunden /	762	nommen werden vnd warumb /	982
Warumb solcher eine der größten Krank-		Der Kuchen wie er zu zerbrechen /	983
heiten /	919	Mit was vor Instrumenten solcher her-	
Solchen zuschneiden / ist eine der beschwer-		auffer zuziehen /	984. ad 986
lichsten operationen in der Wund-		Wie solches geschehen könne ohne Zerbre-	
argney /	920	chen vnd Schneiden /	
Zuschneiden soll sich keiner vnterfangen / er		Wie er herauf zuschneiden /	987
habe dann solches von einem erfahrenen		Wann er wegen seiner Größe oder anderer	
Meister gelernt /	922	Ursachen halben nicht san auffgezogen	
Auff die 1000. Stück kommen von einem		werden, wie als dann mit dem Krancken	
Mann innerhalb zweyer Jahren /	928	zurverfahren /	988
Ob alle auß dem Schlein ihren Ursprung		Wie er in den obern Harngängen verhal-	
haben /		ten wird /	
Solcher vnterschiedliche Farben / woher sie		Herrinnen sind nicht allzeit die Harnrei-	
ihren Ursprung haben /	929	bende Arzneyen dienlich /	
Warumb etliche rauh /	930	Wann von solchem beyde Gänge verstopft	
Kan bey einem Menschen seyn / wann er		werden / ist es gefährlich vnd wie so che	
schon keinen durch den Harn von sich		zu eröffnen /	979. 980
gibet /	933	Steinbrechende Arzneyen /	1260
Solchen mit dem in den Affier gesteckten		Steinschneiden bey solchem erregt sich Ohnmach-	
		ten / warumb vnd wie solchen zubegegnen /	964
		War.	

Register.

- Warumb alhier der Krancke oder Ge-
schnittene nicht auffrecht zu setzen? 965
- Wie der Krancke nach dem Schnitt biß zu
endlicher Heylung zu verbinden/ 966
- Darzu muß der Wundarzt mit allem wol
versehen seyn/ 968.
- Ob in solchem der Wunderranck möglich/ 968.
- Wie den Zufällen zu begegnen/ 976.977
- Steinsüchtige so bald der Harn bey ihnen ver-
stopfft sollen ihnen alsbald helfen lassen/ 932
- Stahl wird auß dem hornigen Häutlein des
Auges künstlich außgezogen/ 530
- Tranck ist in der Korhen Ruhr dienlich vnd
wie/ 178.292
- Ist vnterschiedlich/ 292
- Wasser treiber den Stuhlgang/ 435
- Ob solches in der Korhen Ruhr dienlich/ 394.
- Dessen Gebrauch in der Korhe Ruhr/ 1244
- Augen in andern Schwachheiten/ 1250
- Staar zwischen diesem / einem Wöcklein vnd
Nagel des Augs was vor ein Vnterscheid/ 262.
- Des Augs wächset gleichsam in etlichem
Auaenblitck
- Was solches eygentlich seye? 524
- Wie solches zu verhören/ 1289
- So vollkommen / kan anders nicht als
durch den Handgriff des Streckens cu-
rirt werden/
- Ob der Tabac hierinnen möglich/ 1201
- Von dem Starren Placridi Rechnung/ 1297
- Staarstechen was darbey vor Vngelegenheit
ten sich eräugen/ 389
- Zu solchem ein neues Instrument/ 390
- Stärckend vnd Schmergenstillendes Tränck-
lein/ 441
- Pflaster/ 822
- Augenwasser/ 850
- Stichpflaster Paracelsi muß behutsam ge-
braucht werden/ 94
- Ist nicht allezeit sicher in den Wunden zu
gebrauchen/ 267
- Ob vnd wann es in den Gleichwunden zu
gebrauchen.
- Von des Crollii was zu halten/ 1109
- Darinnen sind vierley zu betrachten/ 1106
- Dessen Tugenden/ 1107
- Steinader / nach deme sie eröffnet / verursachet
Verkehrung des Gesichtes vnd der Sprach/
die Ursach solcher Zufällen/
In Eröffnung solcher muß vorsichtiglich
gehandelt werden/
- Vor deren Eröffnung muß der Leib gerei-
nigt werden/ 528
- Störger vngeschickliche Vöfheit/ 396
- Straal dessen wunderbare Wirkungen/ 270
- Woher solche kommen/ 273
- Dreyerley/ 272
- Wie solcher den Degen ohne Schaden der
Schweden zersto melze/ 393
- Wohin solcher geschlagen / da sollen keine
Kräuter gesamblet werden/
- Desen Feuer dreyerley/ 1209
- Desen Feuer ist das heftigste zu brennen
vnd hat in sich übernatürliche Sachen/
1188.
- Streich des Hauptes mit beschwerlichen Zu-
fällen/ 376
- Stücklein von der Lungen durch den Harn-
gang außgeführt/ 134
- Stuhlgang durch solchen werden wunderliche
Sachen außgeworffen/ 337
- Welche doch nicht vn natürlich sind/ 338
- Von dreyen Pfunden Fettes/ 424
- Stämpfer gibt fälschlich vor das Gliederweht
zu curiren, 562
- Schwäbische Geißzieger ist die gemeine teur-
sche Geißmolcken serum lactis genandt/ 399
- Schwalbenstein in die Augen gefallen
Staub herauf zubringen / wie die Landstrel-
cher ihnen Einbilden / ist mehr hinderlich als
förderlich/
- Werden selten gefunden/ 114
- Schwamm in verwundeten Gleichen/ 142
- Auff der Zungen/ 143
- An den Weimern/ 144
- In den Hauptwunden zu was End solche
wachsen/ 1170
- Schwämmlein in den eyterigen Ohren s hr
dienlich/ 241
- Schwamm Gewächs des Hirns zweyerley/
141.
- Ursprung Natur vnd Wesen/ 139.141
- Deren Cur/ 142.143
- Im Ohr/ 235
- Was es seye/
- In den Gleichwinden/
- Zwischen diesen vnd den Erdschwämmen/
so auß vnreiner Materi herkommen was
vor ein Vnterscheid/
- Zustände welche solche begleiten/
- Wann sie auß den Wunden zuschneiden/
1039.
- In den Gleichen woher/
- Warumb solche von der Natur her vor ge-
bracht werden / da die Weimern entblößt
sind/ 1170
- Schwanenbalsg auß der Brust getragen ist ein
gewisses Mittel in den Brustfranchheiten/
690.
- Schwangere so die Vrsach lehren gehabt / ge-
büret ein Kind mit gleichmäßigen behaffet/
432.433.
- Weiber vnd Kinder können sicher in dem
Frangosen mit der Mercurialischen
Salben geheylt werden/ solches wird
mit einem Exempel erwiesen/ 456
- Todte Weiber werden vmb zweyer Vrsach-
ten willen geöffnet/
- Soll nicht begraben werden / es seye dann
zuvor das Kind von ihr geschnitten/
1174.
- Deren falscher Wahn/ 1264
- Schwarze Nieswürk ist dreyerley/ 1253
- Pyrrry ij Schw.

Register.

Schwefelblum durch die Natur gemacht/ 271	Tobsucht solcher ein grausames Exempel/ 383
Ob solche deren durch die Kunst bereiteten vorzuziehen/ 273	Ohne Verlehrung der memori, 384
Dehl zu entlösten Weinern vntauglich/ 494.	Tödtlich wie solches Wort zu verstehen/ 374
Schwehre G. burtchen/ 1239	Todten sind nicht zubegraben vor 24. Stunden/ 226
Schwehre Noth eines Kinds auß der Mutter Einbildung/ 245	Corper eröffnet/ offenbahret wunderliche Sachen/ 791
Schweiß im Ellenderwehe vnd Podagriscen Schmergen löstlich/ 711	Wird gefunden ohne Herz/ 427
So blutig/ 798	Geburth auß dem Leib zuziehen ist nicht wol der der Medicorū ihre reputation, 766
Darvon des Achoris Meynung/ 799	Todte Frucht wie solche außzuziehen/ 869
So gelb als Saffran/ 800	Wey Aufsziehung solcher was zubeobachten/ 869.870
Schwindsucht ohne Verlehrung des appetits/ 67	Wey solcher operation sind die von Andrea à Cruce abgeriffene scharpffe Haalen zumeyden/ 870
Schwinden der Glieder was es seye/	Todte schwangere Frau ob solche sampt dem Kinde zubegraben seye? 1174
Deren Eur nach der scharpffen Ellidwasser sucht/ 1142.1143	Todesfurcht verändert den Menschen in einer Nacht wunderlich/ 851
Solches Heylung nach der Ellidwasser sucht ist bey den Alten mislich/	Tollheit curirt, 251
Wann solches vnheylbar/	Träncklein vor das Lendenwehe vnd Hinderhaltung des Harns/ 713
Auß einer Verrenckung bey den Alten vnheylbar/ 1141	Zu auffwallen des Geblüths/ 859
Schwindfälden/ 1143	Trenckth zu Stärckung des Gesichts/ 850
Schwierung der Epichel vnd Vorhaut wie solche zu curiren,	Trauben essen verursachet beschwerliche Zufälle/ 564
Wey solchen Zufällen irren die jenige/ so ärgende Arzneyen gebrauchen/	Traubensörmiges Häutlein zerrissen/ verursachet Verlehrung des Gesichts/ 525
Man muß gelind verfahren/	Traubenkrautsafft ist löstlich zu den Brustschwachheiten/ 1278
Reinigung solcher mit dem præcipitat, 592	Trunck kaltes Wassers erregt ein grosses Magenwehe vnnnd Verriickung des Verstands/ 419
Schwitztränckle wie solche den Podagriscen zu ordiniren, 930	Im hitzigen Fieber verursachet den Todt/ 1272.
Sublimat in würigen Hundsbissen etne löstliche in die Wunden zustrewende Arzney/ 485	Turteltauben sind gut zu der Nothē Ruhr/ 903
Sylvatici Meynung von dem Aneurismate ist nicht richtig wird examinirt, 297.298	Tycho à Brahe stirbt wegen Enthaltung des Harns/ 849
Dessen Gleichnus wird widerlegt/ 298	
Synovia was es seye vnd woher es komiet/ 1092	
Syren in der Haut verursachet gefährliche Zufälle/ 93	
	Z.
Zäfelcin zu Stärckung des Gesichts/ 704	
Zaubrsucht auß dem Geleit der Blocken/ Von einem Büchsen schuß/	
Von einem hohen Fall/ 244	
Von ein gerröpfeltem Wasser in die Höle des Ohrs/ 536	
Von einem Brillen herkommend wird in epl curirt, 672	
Zerpetin ist rohe in dem Lendenstein zugebrauchen/ 745	
Teranus oder Halsstarren von einer Wunden des Hauptis/ 520	
Teuscher Barbierer Vnverstand/ In dem sie in hitzigen Geschwülsten vnd Engündungen ihr cataplasma de bolo aufflegen/ wird taxirt, 1006	
Theriac in wütenden Hundsbissen dienlich/ 228.232.233.	
Thier das äußerste von denselbigen ist schädlich zuessen den jenigen/ so verstopffte Elleder haben/ 1141	
	B.
	Ubelthäter deren größte Marter vnd Pein ist vor Alters gewesen die Englung Speises vnd Trancs/ 549
	Ubersfluß im Essen vnd Trincken verhindert der Wäder operation gewaltiglich/ 873
	Uberschlag welcher zeitiger vnd Eyrer zehlet/ 603.
	Des Hergens müssen vorsichtglichen gebraucht werden/ 1128
	Ventosen in welchen Einbückungen der Hirnschalen bey sumaz Kindern solche dienlich/ 726
	Verabsaumter Menschenbiß verursachet den heissen vnd kalten Brand/ 1305
	Verbrandter Schäden tödtlicher Aufgang/ 191.192.
	Verlehung von einem Dorn verursachet den heissen vnd kalten Brand/ 459
	Des Grimmendarms vnnnd dessen Heylung/ 618
	Verrenckung was hierinnen ein Wunderart zubeobachten/ 216
	Der

Register.

Der Gelencke des Rückgrads ist tödtlich/ 277.	Brin auß solcher können nicht alle Kranckhel- ten dignoscirt oder erkandt werden/ 198
Versehrtheit wird durchlöcher gefunden/ 1253	Das Urtheil auß dessen sehen vngewiß vnd berrieglich wie auch auß dem Puls/ 335.336.682.
Verstauchung der Glieder ob in solchen im Anfang Pflaster oder Salben am besten/ 208	W.
Verstopffung des Leibs wunderbahr/ 337	Wachholder dessen extracts Tugenden/ 1302
Der Nerven des Gesichtis von Schmierem mit Quecksilber/ 524	Wassersalb wird vnglücklich gebraucht/ 267.1112.
Des vndern Magenmunds/ 718	Der Empiricorum. 1091
Verwandnis des Hauptis mit den Füßen/ 850	Der Erfinder ist der Teuffel/ 1109
Zwischen mit dem Wäufstein der Röhlen vnd dem Ohr/ 1317	Verursacher die Gliedwassersucht/ 1112
Verwundte dessen eine denckwürdige Ge- schichte/ 616	Deren Beschreibung vnd Eygenshaft/ 1110.1111.
Vesalius dessen köstlicher Gebrauch in Heylung der Wunden/ 508	Ist den Christen keines Wegs zugebrau- chen erlaubr/ 1111
Vesicatorium auß Spanischen Rücken des Authoris in Pestilenz Deuten/ In veraltetem Hauptwebe/ 837	Walliser Bad dessen Mineralien vnd Tugen- den/ 855
Vigonis pulveris angelici vortreffliche Wür- ckungen/ 625	Wie solches zurincken/ 866
Vitriolöl ist den entblösten Weinern schäd- lich/ 494	Wahnsinnigkeit mit einem kalten Schweiß wird curirt, 255
Vnd Scheidwasser den angeloffenen Wei- nern höchst schädlich/ 1155	Warme Sachen sind nicht freventlich zu den Nieren zugebrauchen/ 712
Vndanckbarkeit der Krancken gegen ihre Helf- fer wird gestrafft/ 935	Wärme der Glieder kan von einer vergiffen/ Eygenshaft erstekt vnd außgelöscht werden/ 366.
Vnfruchtbarkeit deren vnterschiedliche Ur- sachen vnd Exempel/ 64.65	Wärze am End des Mannlichen Glieds wird endlich zu einē Krebsmäßigen Geschwür/ 356
Wird durch ein Haarsenl curirt, 392	Von böser Art/ 805
Des Leibs / wegen schmerzlichen Bey- schlaffs/	Grosse am Daumen vertrieben / welche Heylung doch nicht nach zu practici- ren, 804
Wegen der grossen Länge der Mannlichen herrührend/wie solche curirt worden/ 764	Wärklin solches Obereinstimmung mit dem Rücken woher solche komme/ 269
Vngerische Kranckheit ist vnter die stäthewä- rende Fieber zurechnen/ Deren innerliche Ursachen/ Den Manns. als Weibsbildern gefähr- licher/ 708	Wasser zu bösen Schäden vnd Krebs/ Von eingebeizten Rosen/ 415
Deren Cur/ 709	Auß Arsenico in den Franckösischen Mund- schwären dienlich/ 676
Von solcher haben die authores vngleich- e Meynungen/ 710	Zu den Nerven / welche die Feuchtigkeit verzehret/ 1143
Vngeschicklichkeit zum Beyschlaff bey einem jungen Mann/ 566	Wasser Carnöffel/ 446
Vnchlümäßige Geschwulst wird glücklich abgeschnitten/ 678	Wasserschewe ein Zeichen einer giftigen Kranckheit/ 484
Vnverjährner newer Wein verursacht eine Hinderhaltung des Harns mit grossem Schmerzen/ 430	Wassersucht deren Ursprung/ Ist vnterschiedlich/ Deren Ursachen sind nicht allezeit in der Leber zuzuchen/ 167.168
Vorhaut an der Eychel steiff angewachsen ver- ursacher eine vneimige Ehe/ 311	Der Mutter woher sie kommet vnd welche am gefährlichsten/ 169
Des Mannlichen Glieds wunderbahrer Vorgang vnd desselben Schneidung/ 465.	Des Kopffs mit Gefahr eröffnet/ 256
Beschwerlicher Zustand wird geheylet/ 388	Von den Eltern/ 257
So durch einen gewaltsamen Beyschlaff hinder der Eychel zurück geblieben/wider zurecht gebracht/ 589	Wunderliches Exempel/ 218
Urachus ist allezeit offen/ 761	Wird durch das Trincken des Harns ge- heylet/ 311
Urschlechten hinderlassen einen beschwerlichen Zustand an den Fußsohlen/ 370	Wird durch Enthaltung des Trinckens curirt,
Auß solche erfolget eine Aufwerffung ei- nes Eyters/ 409	Vnglücklich durch den Stich des Nabels curirt, 421
	Wasserbruch mit vnverhofftem Fleischigem Besen an den Samen Gefässen/ 446
	Befindet sich gemäntlich auß der linken Seiten des Oromensacks/ Wird glücklich geschnitten/ 447
	ppppp iij Was

Register.

Was bey dessen Cur zu beobachten/		Weinen so übermächtig verursacher eine Staar/	
Wo zugegen der Schnitt zuthun auch wie		389.	
der Krancke zulegen/		Wein warumb solcher mit dem Sauerbrunnen	
Wird gefährlich geschnitten/		nicht zu vermischen/	335
Sind zweyerley/	448	De la Vaux ist den flüssigen Leuten schäd-	
Wie einem Carnöffel/		lich/	479
Muß mit grosser Vorsichtigkeit geschnit-		Solches äußerlicher Gebrauch ist den	
ten werden/		Nerven schädlich/	619.812
Ungeschick geschnitten/verursacher einen		Weinträger sind sehr nützlich zu Stärkung	
frühzeitigen Tode/	449	der Blüder/	1262
Wassersüchtiger Leib eröffnet / gibet wunder-		Wespensüchtiger erregt grosse Zufall vnd Schmer-	
liche Sachen an den Tag/	311	gen/	460.ad 463
Wird durch eine Aderläß auff dem äusser-		Den Brand/	464
sten Theil des Ring, oder Goldfingers		Einen wunderbaren Zustand/ vnd dessen	
curirt,	728	Cur/	813.814
Wege dardurch bey den Wassersüchtigen das		Weyderich oder Lysimachia ist dienlichen zu	
Gewässer in den Leib kommet/	168	der Rothen Ruhr/	905
Wegerich ist in der Rothen Ruhr sehr dienlich/		Widerlegung der jettigen / welche im Seiten-	
902.		stechen allesit darvor halten / daß man die A-	
Wehemütter sollen die Nabelschnur bey den		der auffm rechten Arm eröffnen solle/	345
jungen Kindern nicht gar zu lock binden /	284	Widerige Dinge sind widriger Krankheiten	
Weib bringet zu zweymahlen zur Welt zwan-		Arzneyen/	353
zig Söhne/	1160	Wind oder Bläste werden häufig in dem mäu-	
So ein Monkalb an einem Stück trägt/		figen Fleisch gefunden/	611
wann es aufgetrieben wird / stirbet nicht		Windtreibendes Pflaster/	171
alsbald/	1266	Wolcklein im Auge curirt,	
Solche sterben selten an einem Bruch/	724	hat zweyerley Ursachen/	262.263
Leiden eher Schaden von der Kälte als die		Exempel/	263.ad 265
Männer/	860	Wolffsbiß ist giftig/	487.1013
Können mit geringerer Nähe den Harn		Wunden ohne Vindbergießung/	129
als die Männer von sich lassen/	938	Der Brust mit Abnehmung einer portion	
Wie solche am Stein zuschneiden/	968	der Lungen glückliche Heylung/	135
Deren Brust soll nicht gebunden werden/		Des vndern Leibs mit Abnehmung eines	
969.		Stücks von der Leber/	137
Welche eine erhartere Mutter haben / kön-		So von wilden Thieren herrühren ob solche	
nen schwerlich ohne Gefahr gebähren/	1168.	allesit giftig/	
So ein Monkalb tragen / nehmen nicht al-		Sind vnterschiedlich/	210
le ab vom Leibe/	1265	Deren Heylung/	211
Weiberbruch ob in solchen das peritonæum zer-		Von eines würenden Hundebisse sind nicht	
rissen/	1166	alsbald zu hehlen/	230
Weiberfluß bey einem einßährigen Mägdlein/		Welche tödtlich/	374
hat biß in das sibben vnd achtzigste Jahr		Nothwendig tödtlich/	375
gewähret/	173	Der Gleichen warumb solche schwerlich zu	
Durch Nasen vnd Mund aufgetrieben		hehlen/	434
worden/	248	An den Händen vnd Fingern / daß solche	
Kan auch bey Schwangern sich erzeigen/		offen zuhalten / wider Felix Bürgen sel-	
439.		ne Meynung/wird erwiesen mit Exem-	
Biß über das siebentzigste Jahr/	443	peln/	459
Ohne Schaden hinderhalten geblieben /		So enge / wie darinnen die Meyssel stige-	
566.		brauchen/	466
Solches Ursachen/	567	Was gedoppelte/	473
Bei einer schwangern Frauen biß in den		Woher solche/	
neundten Monath ohne Schaden/	568	Sind gefährlich/	474
Weibermilch ist in der Rothen Ruhr dienlich/		Wie sie auff der Gegenseiten zueröffnen/	
890.		476.	
Deren Vortrefflichkeit/	1142	So in die Höle des Stirnbeins gehen/wer-	
Ist in den Entzündungen der Augen löst-		den sehr gefährlich gehellet/	508
lich/	1285	An den Schläfen sind gefährlich vnd war-	
Weichende Arzneyen sind zu den Krebsigen		umb/	519
Schäden vntauglich/	89.353	Des fordern Theils des Haupts/sind nicht	
Weißbruch dessen gefährliche Zufälle vnd dar-		allesett/wie Columbus meynet / tödt-	
aufferfolgter Tode/	196	lich/	518
Wie gefährlichen Zufällen wird curirt,		Wird erwiesen mit Exempeln/	519
782.785.		Um das Augentied wiewol sehr gering	
		verur-	

Register.

verursachet Verlehrung des Gesichtes/ 527.	Verursachen zu Zeiten beschwerliche Zu- fälle/ 1098
In dem obern Augensied verursachet Ver- stopfung der Nerven des Gesichtes vnd Verlehrung desselben/ 665	Wann sie zugebrauchen/ 1099
Zumachen erfordert zwey Stück/ 771	Weme sie schädlich vnd warumb? Deren vnglückliche Wirkungen/ 1215
Sollen nicht zu frühe zugeheylet/ 974	Wunder- vnd Mißgeburthen/ 312. ad 316.
So von Verstauchung herrühren/ werden vor ihrer Reinigung zu keiner Pistul/ 995	Wunderliches Erbrechen/ 148
Solche zuheylen eine Vorsorge / wegen der Engzündung/ 1090	Gesichtswunden/ 265
So zu frühe zugeheylet worden / erregt wunderliche Zufälle/ 1091	Kürbis/ 343
Von deren Heylung ins gemein/ 1096	Vngleicher Puls/ 400
Deren Zufälle wie sie zuverhüten/ Seye wie sie wolle / so verursachet solche ei- ne Verstauchung/	Arm/ 450
In Heylung solcher kan keine gewisse Zeit wegen der Zettigung benennet werden/ 1097.	Faßten/ 547
Was bey solchen im Anfang zuthun / 1101	Exempel/ 548. 549
So geschossen/ sind wed. r wegen des Blei- es / noch wegen des Schiespulvers ver- gift/	Lauffet ein Verrug mit vnter/ 558
Wie solche zuheylen/ 1224	Wärme verursachen eine Abkugung des Zahn- fleisches/ 60
Wann die Meyfel zugebrauchen/ 1225	In dem Gallenblästein/ 61
Was zuthun/ so der heisse vnd kalte Brand wil ansetzen/ 1226	Solchen am Finger zuheylen sichere Art vnd Weis/ 95
Wann solche mit einer vergifteten Kugeln geschehen/ wie zu erfahrent 228. ad 1230	Von solchen vnterschiedliche Historien/ 183. 185. 188. 189.
In diesen sind ferre vnd schlechte Sachen schädlich/ 1230	Wo solche generiret werden/ lumbrixi genandt / werden auch in dem Magen generiret/ 186. 187
Wundarzt dessen Ampt/ 105	Deren Materie/ 187
Desseu Fahrtlässigkeit machet / das zweien Meyfel in die Höle der Brust hinein wischen/ 283	Durchfressen den Magen/ 188
Deren Vnbarmhertzigkeit vnd grosse Hal- starrigkeit in Solzung der Medicorum Nach/ 304	Auch andere Theil des Leibes/ 188
Deren Vnachtsamkeit in einer geschosse- nen Wunden/ 202	Wird durch die Nasen aufgeworffen/ 504
Soll nicht gelehrt seyn / sondern studiert haben/ 943	Ein breiter von 100. Ehlen lang/ 724
Hat bey dem Gebrauch der aufwendigen Argneyen sechs Stücke zubeobachten/ 1026.	Würg Felix dessen vnterschiedliche Meynung vom Brennen/ 1313
Deren Fehler in Wärmung der Ober- schläg. 1152	Hält die Wundartzge ab von der Anato- mia. 1314
Welcher durch den Schnitt eine Leibs- frucht heraußnimmet / ist keiner Erwa- nsamkeit gegen seinen Nebenmenschen zubeschuldigen/ 1175	Desseu wunderliche Meynungen werden taxirt. 1314. 1315
Was er in Verrichtungen oder operatio- nen der Wunden zuerwegen/ 1209. 1210	Würgigen Hundsbiß von diesem ein wunder- liches Exempel/
Soll die Anatomie verstehen/ 1314	Desseu Bistis Art vnd Natur/ Welche Glieder darvon angesteckt werden/ Solcher ist nicht zuversäumen/ 78
Den Jungen ist die Lesung der Authorum nöthig/ 1316	Zufälle/ 79
Wundbalsam sind zweyerley/ Ob/ wann vnd wo solche in den Gleich- wunden dienlich/ 1101. 1102	Desseu Eur/ 85. 127
Wundtranck wird vnglücklich gebraucht / 472	Wider solchen dienliche Argneye/ 227. 279
In Nierengeschwähren wann solche zu- gebrauchen/ 736	Exempel/ 219
Solche in allen Verstopfungen der inner- lichen Glieder bringen Schaden/ 968	In solchen was zuthun vnd wie solche Wunden zuheylen/ 232
	Hierinnen ist die gewisste Argney das Brennen/ 484
	Wie solches zuverrichten/ 485
	Solche Wunden müssen offen gehalten werden/
	Dieser ohne Wasserschewe/ 484
	Wie solcher auß dem Fundament zuheyl- ten/ 1. 18
	Von solchem verlegte Orth wie er zubereiten
	Würgiger Hundspreichel kan die Würte ver- ursachen so er ertröcknet/ 85
	3.
	Zahn dessen Ausbrechen heylet ein langwiriges Kopffwehe/ 111
	Pulver/ 40. 850
	Wehe vnd darauß erfolgre. wunderbahre Zufälle auch widrige Eur eines empirici Desseu Vrsach/ 397
	Zapff.

Registier.

Zapfflein wird zum harten schwämmecken Ge- schwulst/	117	Ist sehr schädlich in den Wunden/	1232.
So abgefallen/wie solches zuheylen/	118		1233.
Solcher Beschwörung Ursach/		Zucker welcher in der Kothen Ruhr zuerwäh- len/	895
Gefährliche Kranckheit/		Zungen Abkühlung mit Speck/	912
Darmit muß vorsichtiglich umbgegangen werden/		Zufälle auß leicht vnd geringen Ursachen ent- standen/	506
Hierinnen ist nicht allezeit vorträglich pul- verisirter langer Pfeffer/	119	Auß den jenigen/so auß schwere Geburth folgen ist die beschwerlichste die Engin- dung der Geburthslieder/	772
Dessen gefährliche Eur/	676	Zusammenwachsung der Steiner im Eshenbo- gen/	332
Zeichen wann man in den Franzosen mit dem Schmierer aufhören soll/	454	Zwang oder Tenasmus ist eine Art von der Ko- then Ruhr/	880
Eingenommenen Stiffes/	565	Wie solcher von der Kothen Ruhr zu vn- terscheiden/	
Eines hietern gewichenen Rückgrads/	609	Ob er gefährlich/	909
Geschwollener Leber vnd Milzes/	1238	Dessen Eur/	909.910
Zeitigendes Salsblein/	682	Wie hierinnen die Eshstieren zugebrauchen Foresti hierzu dienlich köstliches Rauch- pulver/	
Zu Ableidung einer Nusen/	733	Zweiffelhafte Hoffnung einer gewissen Ver- zweifflung vorzuziehen/	304
Zerschellung des Hirns wird in eine Ohren- kammer resolvirt,	521	Zwerchblat oder diaphragma diener zu Aufstret- bung der excrementen,	794
Berursacher nach etlichen Monaten den Tode/		Zweyhähriges Magenwehe von einer aufge- dörrien Speckschwarten herrührend wird durch ein Erbrechen curirt,	418
Ist vnter die schnellen Kranckheiten zuzeh- len/	522	Zwibel stehet die Hitz auß dem gebrandten Glied/	1191
Zerstorter Same wird in dem Leib zu einem Stiff/	700		
Zinnober Rauch wann vnd wo er zugebrau- den/	127		
Zorn dessen effect in Geschwären/	619		
Vnd Wahnsinnigkeit sind ein schlechtes von einander vnterschieden/			

E N D E











